



Land
Burgenland

Monatsbericht Luftgütemessnetz Juli 2025



Monatsbericht

Juli 2025

der an den Luftgütemessstellen
des Burgenländischen Luftgütemessnetzes
gemessenen Immissionsdaten

gemäß Messkonzeptverordnung zum
Immissionsschutzgesetz-Luft (BGBl. II Nr. 263/2004 i.d.g.F.)

Weitere aktuelle Luftmessergebnisse finden Sie im Internet unter
www.burgenland.at/luft oder
www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/luft/daten-luft
sowie im **ORF Teletext** auf den Seiten
621 – 622.

Die aktuellen Ozonwerte sind von April bis September
unter der Telefonnummer
+43 (0) 57 600 - 2888 zu erfahren.

Impressum:

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 - Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz
Hauptreferat Klima und Energie
Referat Luftreinhaltung und Luftgüte
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 57 600-2933
e-mail: post.a4-luft@bgld.gv.at

Redaktion und graphische Gestaltung:

Das Luftgüteteam Burgenland
www.burgenland.at/luft

1	EINLEITUNG	1
2	DAS BURGENLÄNDISCHE LUFTGÜTEMESSNETZ	1
3	GRENZ- UND ZIELWERTE.....	4
3.1	Immissionsschutzgesetz-Luft.....	4
3.1.1	Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.....	5
3.2	Ozongesetz.....	5
3.3	Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG	7
4	MESSDATEN UND STATISTIKEN	9
4.1	Verfügbarkeit.....	9
4.2	Monatsmittelwerte	9
4.3	Messwerte der einzelnen Stationen	10
4.3.1	Eisenstadt.....	10
4.3.2	Oberwart	12
4.3.3	Kittsee.....	14
4.3.4	Rohr	16
5	MONATSVERLÄUFE	18
5.1	Eisenstadt.....	18
5.2	Oberwart	23
5.3	Kittsee.....	27
5.4	Rohr	31
6	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	36
7	TABELLENVERZEICHNIS.....	37
ANHANG 1 : ABKÜRZUNGEN DER ANALYTEN UND MESSGRÖßEN.....		39
ANHANG 2 : EINHEITEN UND UMRECHNUNGSFAKTOREN.....		39
ANHANG 3 : MITTELWERTDEFINITIONEN		40

1 Einleitung

In der Messkonzeptverordnung zum Immissionsschutzgesetz-Luft [BGBl. II Nr. 263/2004](#) (i.d.g.F.) ist festgelegt, dass alle Messnetzbetreiber längstens drei Monate nach Ende eines Monats einen Monatsbericht zu veröffentlichen haben.

Dieser Bericht enthält Informationen über die kontinuierlich gemessenen Luftschadstoffe (Verfügbarkeit der Messdaten, Monatsmittelwerte, maximale Mittelwerte und Überschreitungen von Grenz- und Zielwerten). Diskontinuierliche Messdaten werden im Jahresbericht veröffentlicht.

Die Qualitätssicherung der Daten umfasst vier Kontrollstufen. Die in diesem Bericht vorliegenden Daten haben drei dieser vier Kontrollstufen durchlaufen. Daher ist nicht auszuschließen, dass die Daten im Jahresbericht aufgrund von weiteren Korrekturen (Kontrollstufe 4) von jenen im Monatsbericht abweichen.

2 Das burgenländische Luftgütemessnetz

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung betreibt gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.) und Ozongesetz, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.), im Burgenland insgesamt drei mobile und drei fixe Luftgütemessstellen.

Die in den dauerhaft betriebenen Messstellen verwendeten Messgeräte können Tabelle 1 entnommen werden, Detailangaben zu den Geräten sind in Tabelle 2 angeführt

Messstelle	Messgerät					
	O ₃	SO ₂	PM ₁₀	NO _x	CO	Meteorologie
Eisenstadt	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	HORIBA APMA-370	(1)
Oberwart	API T400	-----	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	API T200	-----	(1)
Kittsee	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-370	-----	(2)
Rohr	API T400	HORIBA APSA-370	Grimm EDM280 / THERMO 5030 Sharp	HORIBA APNA-360	HORIBA APMA-370	(1)
(1)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung					
(2)	Windrichtung und Windgeschwindigkeit, Lufttemperatur, relative Feuchte, Globalstrahlung, Strahlungsbilanz					

Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.

Die fixen Messstellen befinden sich in

- **Eisenstadt** (städtischer Hintergrund)
- **Oberwart** (verkehrsnahe Belastungsschwerpunkt)
- **Kittsee** (ländlicher Hintergrund – im Einflussbereich von Bratislava)
- **Rohr** (ländlicher Hintergrund)

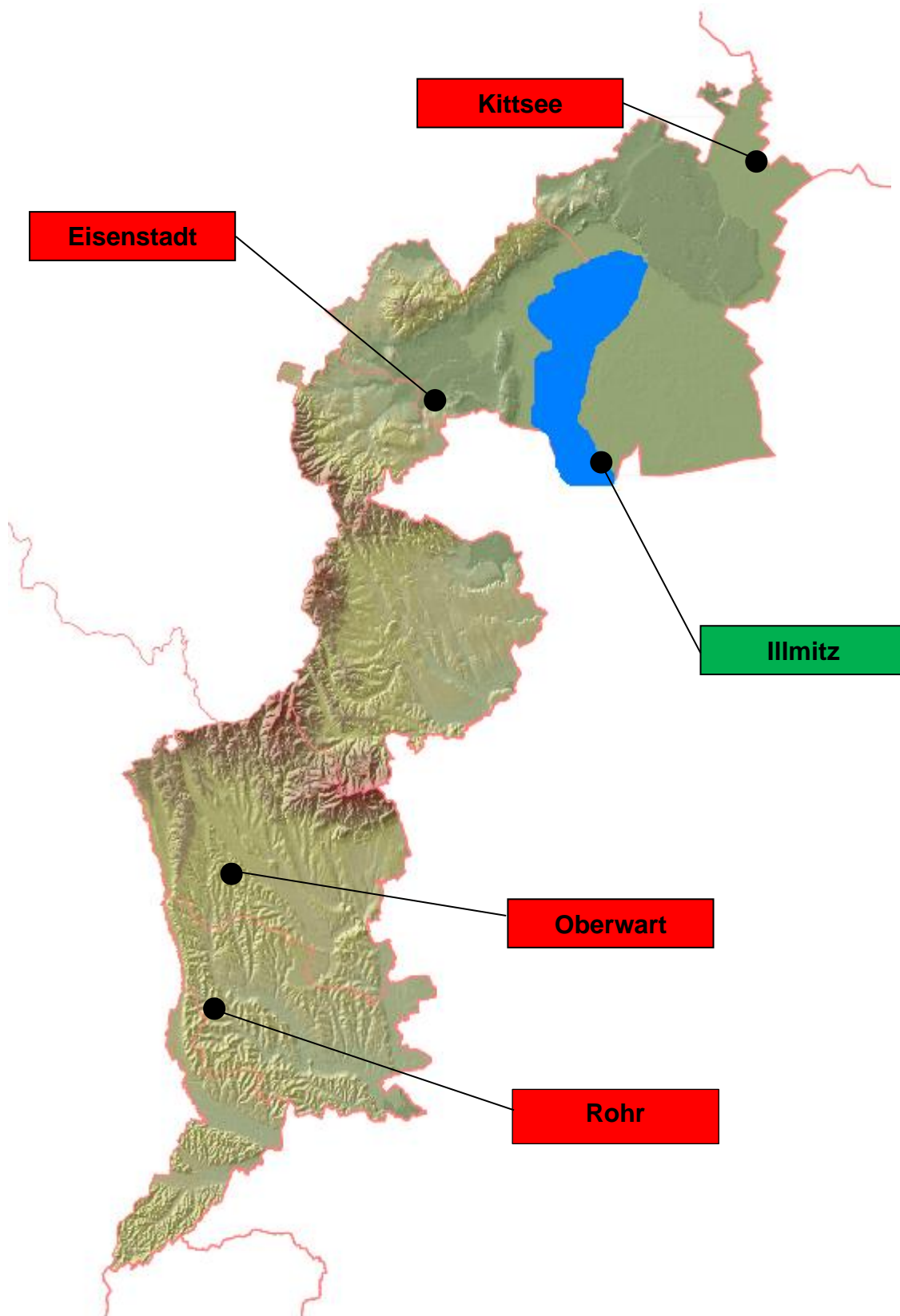
Die zwei mobilen Messstellen dienen der Vorerkundung oder werden für Sondermessungen herangezogen. Die erhobenen Daten sind nicht Teil dieses Berichts, werden aber täglich aktuell im Internet veröffentlicht.

In Illmitz befindet sich eine Hintergrundmessstelle des Umweltbundesamtes, die auch Teil eines europaweiten Schadstoffmessnetzes ist, welches über weiträumige, grenzüberschreitende Luftverunreinigungen Aufschluss geben soll und der Ermittlung von internationalen Schadstoffflüssen dient.

Abbildung 1 liefert einen Überblick über die permanent betriebenen Messstellen im Burgenland.

	Nachweisgrenze	Messprinzip
SO₂		
APSA-360	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
APSA-370	0,5 ppb	UV-Fluoreszenz
PM₁₀		
5030 Sharp	< 0,5 µg/m ³	Nephelometer-/Radiometer-Prinzip
Grimm EDM 280	0,1 µg/m ³	Streulichtmessung
NO, NO₂		
APNA-360	0,5 ppb	Chemilumineszenz
APNA-370	0,5 ppb	Chemilumineszenz
API T200	0,2 ppb	Chemilumineszenz
CO		
APMA-360	0,05 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
APMA-370	0,02 ppm	nicht dispersive Infrarotspektroskopie
O₃		
API T400	< 0,6 ppb	Ultraviolett-Absorption

Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.



- Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes
- Luftgütemessstelle des Umweltbundesamtes

Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte.

3 Grenz- und Zielwerte

Im Folgenden sind Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte Österreichischer Gesetze sowie von Richtlinien der Europäischen Union für die im burgenländischen Luftgütemessnetz erfassten Schadstoffe angegeben.

3.1 Immissionsschutzgesetz-Luft

Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 5 enthalten die Grenz-, Alarm- und Zielwerte gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), [BGBl. I Nr. 115/1997](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff	HMW	MW8g	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200 ¹⁾		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30 ²⁾
PM ₁₀ µg/m ³			50 ³⁾	40
CO mg/m ³		10		

¹⁾ 3 HMW pro Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis zu max. 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

²⁾ Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 01.01.2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes und wird am 01.01. jeden Jahres bis 01.01.2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleichbleibend ab 1. Jänner 2010.

³⁾ Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig; ab Inkrafttreten des Gesetzes bis 2004: 35 Tage; von 2005 bis 2009: 30 Tage; ab 2010: 25 Tage.

Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.

Schadstoff	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.

Schadstoff	TMW
NO ₂ µg/m ³	80

Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.

3.1.1 Verordnung über Immissionsgrenzwerte und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Die folgenden beiden Tabellen (Tabelle 6 und Tabelle 7) enthalten die Grenz- und Zielwerte der Verordnung über Immissionsgrenz- und Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation, [BGBl. II 298/2001](#) (i.d.g.F.).

Schadstoff		JMW	WMW
SO ₂	µg/m ³	20	20
NO _x ¹⁾	µg/m ³	30	

¹⁾ NO_x wird als Summe von NO und NO₂ in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m³ umgerechnet.

Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.

Schadstoff		TMW
SO ₂	µg/m ³	50
NO ₂	µg/m ³	80

Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.

3.2 Ozongesetz

Die Schwellen- und Zielwerte des Bundesgesetzes über Maßnahmen zur Abwehr der Ozonbelastung und die Information der Bevölkerung über hohe Ozonbelastungen, [BGBl. I Nr. 210/1992](#) (i.d.g.F.) sind in Tabelle 8, Tabelle 9 und Tabelle 10 zu finden.

		MW1
Informationsschwelle	µg/m ³	180
Alarmschwelle	µg/m ³	240

Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.

Empfehlungen für freiwillige Verhaltensweisen bei Überschreitung der Informations- oder Alarmschwelle:

Informationsschwelle überschritten (MW1 über 180 µg/m³):

„Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhte körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z.B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.“

Alarmschwelle überschritten (MW1 über 240 µg/m³):

„Ozonkonzentrationen über der Alarmschwelle können zu Reizungen der Schleimhäute und zu Atembeschwerden führen. Ungewohnte und starke Anstrengungen im Freien, insbesondere in den Mittags- und Nachmittagsstunden, sind zu vermeiden. Gefährdete Personen - wie beispielsweise Kinder mit überempfindlichen Bronchien, Personen mit schweren Erkrankungen der Atemwege und/oder des Herzens, sowie Asthmakranke - sollen sich daher bevorzugt in Innenräumen aufhalten, in denen nicht geraucht wird. Für individuelle gesundheitsbezogene Auskünfte wird empfohlen, Rücksprache mit dem Hausarzt zu halten.“

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m ³	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	18 000 (µg/m ³)·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	120 µg/m ³	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	6 000 (µg/m ³)·h	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.

3.3 Luftqualitäts-Richtlinie 2008/50/EG

Die nachstehenden Tabellen (Tabelle 11 bis Tabelle 16) enthalten die Grenz-, Schwellen- und Zielwerte der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom

21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa, [Richtlinie 2008/50/EG](#).

Schadstoff	MW1	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	350 ¹⁾		125 ²⁾	
NO ₂ µg/m ³	200 ³⁾			40
PM ₁₀ µg/m ³			50 ⁴⁾	40
CO mg/m ³		10		

¹⁾ 24 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.
²⁾ 3 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.
³⁾ 18 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.
⁴⁾ 35 Überschreitungen im Kalenderjahr erlaubt.

Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.

Schadstoff	Alarmschwelle ¹⁾
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

¹⁾ Die Werte sind drei aufeinander folgende Stunden lang an Orten zu messen, die für die Luftqualität in einem Bereich von mindestens 100 km² oder im gesamten Gebiet oder Ballungsraum, je nachdem welche Fläche kleiner ist, repräsentativ sind.

Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.

Schadstoff	JMW	WMW
SO ₂ µg/m ³	20	20
NO _x ¹⁾ µg/m ³	30	

¹⁾ NO_x wird als Summe von NO und NO₂ in ppb gebildet und mit dem Faktor 1,9123 in µg/m³ umgerechnet.

Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.

		MW1
Informationsschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	180
Alarmschwelle	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	240

Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages. Darf im Mittel über drei Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.
Zielwert für den Schutz der Vegetation	$18\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli, gemittelt über fünf Jahre.

Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit	$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Als höchster Achtstundenmittelwert (MW8) eines Tages innerhalb eines Kalenderjahres.
Langfristiges Ziel für den Schutz der Vegetation	$6\,000 (\mu\text{g}/\text{m}^3)\cdot\text{h}$	AOT 40, berechnet aus den Einstundenmittelwerten (MW1) von Mai bis Juli.

Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.

4 Messdaten und Statistiken

Im Folgenden sind die Daten der Messstellen des burgenländischen Messnetzes zu finden (Tabelle 17 bis Tabelle 26). Daten zu der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

4.1 Verfügbarkeit

Die Datenverfügbarkeit für das Berichtsmonat ist in Tabelle 17 dargestellt. Die Verfügbarkeit soll gemäß der Verordnung über das Messkonzept zum Immissionsschutzgesetz-Luft für die Messung mit kontinuierlich registrierenden Immissionsmessgeräten für die Komponenten SO₂, CO, NO₂, Schwebstaub und O₃ mindestens 90 % betragen.

Messort	PM ₁₀ kont [µg/m ³]	O ₃ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]	NO ₂ [µg/m ³]	SO ₂ [µg/m ³]	CO [mg/m ³]	Temp [°C]
Eisenstadt	88	97	98	98	97	98	100
Kittsee	99	97	96	96	97		99
Oberwart	100	98	97	97			100
Rohr	82	97	98	98	98	98	100

Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.

4.2 Monatsmittelwerte

In Tabelle 18 sind die Monatsmittelwerte der gemessenen Luftschadstoffe und der Lufttemperatur angegeben.

Messort	PM ₁₀ kont [µg/m ³]	O ₃ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]	NO ₂ [µg/m ³]	SO ₂ [µg/m ³]	CO [mg/m ³]	Temp [°C]
Eisenstadt	11	67	2	7	5	0,17	22
Kittsee	12	70	0	6	8		21
Oberwart	11	61	5	12			21
Rohr	9	61	1	2	0	0,15	21

Tabelle 18: Monatsmittelwerte in µg/m³, CO in mg/m³ und Temp in °C.

4.3 Messwerte der einzelnen Stationen

4.3.1 Eisenstadt

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]		CO [mg/m ³]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Jul.	15	38	3	29	11	8	7	0,24
2. Jul.	19	7	1	30	11	9	7	0,23
3. Jul.	19	5	1	20	8	10	7	0,21
4. Jul.	14	4	2	15	9	7	6	0,18
5. Jul.	15	3	1	36	8	7	6	0,19
6. Jul.	17	3	1	27	6	13	7	0,18
7. Jul.	8	4	2	15	7	7	6	0,18
8. Jul.	4	4	2	10	4	7	6	0,21
9. Jul.	7	4	2	9	5	7	6	0,24
10. Jul.	8	11	3	21	7	7	6	0,24
11. Jul.	8	4	2	19	8	7	6	0,23
12. Jul.	9	6	1	17	8	7	6	0,27
13. Jul.	12	2	1	12	5	7	6	0,23
14. Jul.	12	13	3	20	8	7	7	0,20
15. Jul.	10	3	1	12	6	7	7	0,16
16. Jul.	11	4	2	14	8	8	7	0,23
17. Jul.	#	4	2	9	5	7	3	0,20
18. Jul.	#	8	2	25	9	4	3	0,24
19. Jul.	#	3	1	16	5	5	4	0,21
20. Jul.	#	2	1	9	5	5	4	0,18
21. Jul.	#	3	1	10	5	6	5	0,15
22. Jul.	#	5	2	23	8	5	5	0,17
23. Jul.	11	11	2	22	8	6	4	0,19
24. Jul.	13	4	1	24	8	5	4	0,17
25. Jul.	13	3	1	14	7	5	4	0,17
26. Jul.	13	3	1	11	6	4	4	0,19
27. Jul.	13	2	1	8	4	5	4	0,19
28. Jul.	7	4	2	9	6	5	4	0,18
29. Jul.	10	5	2	11	5	5	4	0,25
30. Jul.	6	3	1	13	7	5	4	0,27
31. Jul.	14	7	2	13	8	5	4	0,25
Minimum	4	2	1	8	4	4	3	0,15
Maximum	19	38	3	36	11	13	7	0,27
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM₁₀ in µg/m³, NO₂, SO₂ und CO in mg/m³, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	Tmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Jul.	132	131	120	91
2. Jul.	133	130	123	88
3. Jul.	131	128	120	101
4. Jul.	105	103	108	72
5. Jul.	106	105	102	76
6. Jul.	127	125	117	90
7. Jul.	79	79	83	58
8. Jul.	63	62	57	50
9. Jul.	72	71	68	61
10. Jul.	74	72	66	56
11. Jul.	81	81	77	64
12. Jul.	85	83	74	52
13. Jul.	95	94	80	54
14. Jul.	95	94	86	64
15. Jul.	94	93	89	85
16. Jul.	80	79	80	63
17. Jul.	76	75	73	66
18. Jul.	87	86	80	60
19. Jul.	102	102	96	68
20. Jul.	103	103	98	76
21. Jul.	105	104	92	78
22. Jul.	107	105	95	67
23. Jul.	79	79	74	52
24. Jul.	106	103	93	67
25. Jul.	100	99	93	68
26. Jul.	56	54	52	33
27. Jul.	85	83	66	55
28. Jul.	84	84	80	71
29. Jul.	71	69	69	56
30. Jul.	88	87	84	75
31. Jul.	85	85	82	70
Minimum	56	54	52	33
Maximum	133	131	123	101
Überschreitungen	0	0	1	0

Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O₃ in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.2 Oberwart

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Jul.	12	11	4	43	14
2. Jul.	16	21	8	68	22
3. Jul.	18	29	6	62	18
4. Jul.	12	18	2	44	7
5. Jul.	13	23	6	54	18
6. Jul.	15	7	3	20	10
7. Jul.	8	25	7	32	14
8. Jul.	4	21	4	26	7
9. Jul.	6	25	4	44	10
10. Jul.	7	19	3	34	8
11. Jul.	9	34	7	31	13
12. Jul.	9	18	6	42	12
13. Jul.	10	11	4	18	9
14. Jul.	12	13	5	32	12
15. Jul.	10	22	5	28	12
16. Jul.	15	23	9	29	15
17. Jul.	5	24	3	34	9
18. Jul.	9	17	6	26	12
19. Jul.	12	30	8	44	16
20. Jul.	19	20	4	49	13
21. Jul.	15	21	7	28	13
22. Jul.	8	17	5	23	11
23. Jul.	10	16	6	47	15
24. Jul.	15	19	7	40	16
25. Jul.	15	22	7	42	15
26. Jul.	9	17	3	22	6
27. Jul.	9	27	3	37	7
28. Jul.	9	37	7	31	12
29. Jul.	6	3	1	11	3
30. Jul.	8	25	4	35	10
31. Jul.	9	22	7	34	13
Minimum	4	3	1	11	3
Maximum	19	37	9	68	22
Überschreitungen	0	0	0	0	0

Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM₁₀ in µg/m³ und NO₂, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Jul.	113	111	104	84
2. Jul.	121	118	110	80
3. Jul.	120	118	112	85
4. Jul.	116	115	106	85
5. Jul.	120	118	109	69
6. Jul.	129	128	123	81
7. Jul.	79	79	72	51
8. Jul.	76	76	67	53
9. Jul.	83	81	78	58
10. Jul.	70	68	65	48
11. Jul.	80	77	66	45
12. Jul.	92	91	84	47
13. Jul.	113	111	104	72
14. Jul.	96	93	80	57
15. Jul.	99	97	93	65
16. Jul.	78	76	71	51
17. Jul.	85	83	79	55
18. Jul.	93	93	79	45
19. Jul.	98	97	89	54
20. Jul.	108	107	103	74
21. Jul.	105	103	95	63
22. Jul.	89	88	81	54
23. Jul.	88	84	77	52
24. Jul.	115	96	89	64
25. Jul.	85	78	76	55
26. Jul.	69	67	55	45
27. Jul.	86	82	74	60
28. Jul.	85	84	71	48
29. Jul.	78	77	78	66
30. Jul.	92	91	85	62
31. Jul.	86	86	82	57
Minimum	69	67	55	45
Maximum	129	128	123	85
Überschreitungen	0	0	0	0

Tabelle 22: Messwerte Oberwart O₃ in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.3 Kittsee

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]	
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW
1. Jul.	11	2	0	32	9	13	12
2. Jul.	18	8	0	38	13	21	13
3. Jul.	23	3	0	35	10	16	13
4. Jul.	16	2	0	29	6	13	13
5. Jul.	17	1	0	17	7	21	13
6. Jul.	19	1	0	19	7	24	14
7. Jul.	12	1	0	22	5	15	14
8. Jul.	7	1	0	22	4	15	14
9. Jul.	#	0	#	3	#	15	#
10. Jul.	6	0	0	9	3	15	14
11. Jul.	7	1	0	8	4	15	14
12. Jul.	7	1	0	24	6	15	15
13. Jul.	12	2	0	16	7	20	15
14. Jul.	15	9	1	20	7	16	15
15. Jul.	11	1	0	10	4	16	15
16. Jul.	12	0	0	7	4	16	15
17. Jul.	6	1	0	7	3	16	5
18. Jul.	15	1	0	17	6	0	-1
19. Jul.	9	3	0	15	6	1	0
20. Jul.	14	3	0	35	10	1	0
21. Jul.	16	2	0	18	7	5	0
22. Jul.	7	1	0	16	4	1	0
23. Jul.	9	1	0	21	7	2	0
24. Jul.	16	3	0	30	10	7	1
25. Jul.	14	1	0	30	7	2	1
26. Jul.	16	1	0	16	6	2	1
27. Jul.	10	0	0	6	3	3	2
28. Jul.	9	0	0	5	3	3	2
29. Jul.	7	1	0	6	3	4	3
30. Jul.	8	0	0	10	3	3	3
31. Jul.	14	1	0	16	4	3	3
Minimum	6	0	0	3	3	0	-1
Maximum	23	9	1	38	13	24	15
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM₁₀ in µg/m³, NO₂ und SO₂, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	Tmax	MW8max	MW1max	TMW
1. Jul.	128	120	128	87
2. Jul.	145	139	144	95
3. Jul.	166	147	164	109
4. Jul.	104	104	103	77
5. Jul.	125	120	125	91
6. Jul.	138	133	137	100
7. Jul.	90	82	90	58
8. Jul.	52	49	51	42
9. Jul.	74	#	#	#
10. Jul.	81	76	80	63
11. Jul.	88	82	88	62
12. Jul.	99	93	99	62
13. Jul.	113	106	112	76
14. Jul.	131	115	127	76
15. Jul.	111	104	108	86
16. Jul.	95	90	95	73
17. Jul.	87	74	84	61
18. Jul.	78	70	77	52
19. Jul.	130	116	130	69
20. Jul.	130	120	129	73
21. Jul.	118	110	117	82
22. Jul.	97	91	96	73
23. Jul.	99	91	99	59
24. Jul.	120	104	115	65
25. Jul.	104	85	100	52
26. Jul.	65	51	63	39
27. Jul.	77	68	75	57
28. Jul.	89	80	88	65
29. Jul.	83	75	81	61
30. Jul.	97	91	96	66
31. Jul.	103	96	103	72
Minimum	52	49	51	39
Maximum	166	147	164	109
Überschreitung	0	3	0	0

Tabelle 24: Messwerte Kittsee O₃ angegeben in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

4.3.4 Rohr

Zeitpunkt	PM ₁₀ [µg/m ³]	NO [µg/m ³]		NO ₂ [µg/m ³]		SO ₂ [µg/m ³]		CO [mg/m ³]
	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	HMWmax	TMW	MW8max
1. Jul.	-	3	1	7	3	1	0	0,16
2. Jul.	-	2	1	6	3	1	0	0,21
3. Jul.	-	5	1	6	3	3	0	0,21
4. Jul.	-	1	1	6	3	0	-1	0,16
5. Jul.	-	2	1	6	3	1	0	0,16
6. Jul.	17	2	1	6	3	0	0	0,17
7. Jul.	10	2	1	5	3	0	-1	0,14
8. Jul.	4	1	0	3	1	0	-1	0,18
9. Jul.	6	2	0	3	1	0	0	0,19
10. Jul.	8	1	0	3	1	0	-1	0,19
11. Jul.	8	1	0	3	1	-1	-1	0,20
12. Jul.	10	2	1	4	2	0	-1	0,19
13. Jul.	12	1	0	3	2	-1	-1	0,19
14. Jul.	12	3	1	4	2	-1	-1	0,16
15. Jul.	10	1	1	2	1	-1	-1	0,16
16. Jul.	9	2	1	8	2	-1	-1	0,19
17. Jul.	5	1	0	3	1	0	-1	0,19
18. Jul.	8	3	1	4	2	-1	-1	0,22
19. Jul.	11	4	1	4	2	0	-1	0,20
20. Jul.	14	1	0	4	2	-1	-1	0,15
21. Jul.	15	5	1	4	2	-1	-1	0,13
22. Jul.	7	2	1	4	2	-1	-2	0,16
23. Jul.	8	5	1	4	2	-1	-2	0,14
24. Jul.	9	2	1	4	2	2	0	0,16
25. Jul.	12	1	1	5	2	1	0	0,13
26. Jul.	10	2	1	6	2	1	0	0,13
27. Jul.	8	3	1	4	1	1	1	0,15
28. Jul.	9	2	1	4	2	1	1	0,18
29. Jul.	6	1	0	3	1	1	1	0,23
30. Jul.	8	2	1	3	2	1	1	0,26
31. Jul.	9	2	1	3	2	1	1	0,25
Minimum	4	1	0	2	1	-1	-2	0,13
Maximum	17	5	1	8	3	3	1	0,26
Überschreitungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 25: Messwerte Rohr PM₁₀ in µg/m³, NO₂, SO₂ und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.

Zeitpunkt	O ₃ [µg/m ³]			
	HMWmax	MW1max	MW8max	TMW
1. Jul.	123	122	120	80
2. Jul.	134	133	128	81
3. Jul.	138	137	131	85
4. Jul.	107	106	93	73
5. Jul.	130	128	122	72
6. Jul.	138	137	128	81
7. Jul.	89	88	83	60
8. Jul.	72	67	58	49
9. Jul.	89	88	85	52
10. Jul.	75	74	71	49
11. Jul.	86	86	82	52
12. Jul.	104	103	93	51
13. Jul.	116	115	111	71
14. Jul.	109	108	96	54
15. Jul.	106	106	103	67
16. Jul.	92	91	86	61
17. Jul.	90	89	87	60
18. Jul.	99	98	91	51
19. Jul.	113	113	105	55
20. Jul.	116	115	111	64
21. Jul.	114	114	106	66
22. Jul.	102	101	94	56
23. Jul.	106	104	92	56
24. Jul.	124	122	107	63
25. Jul.	104	103	90	54
26. Jul.	82	81	61	41
27. Jul.	82	81	75	47
28. Jul.	95	95	88	56
29. Jul.	84	83	75	70
30. Jul.	101	101	97	62
31. Jul.	97	97	89	55
Minimum	72	67	58	41
Maximum	138	137	131	85
Überschreitungen	0	0	4	0

Tabelle 26: Messwerte Rohr O₃ angegeben in µg/m³, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.

5 Monatsverläufe

Folgende Grafiken zeigen die Monatsverläufe der einzelnen Messkomponenten der Messstellen des burgenländischen Luftgütemessnetzes (Abbildung 2 bis Abbildung 25). Monatsverläufe der vom Umweltbundesamt betriebenen Messstation in Illmitz (siehe Abbildung 1) werden hier nicht angeführt.

5.1 Eisenstadt

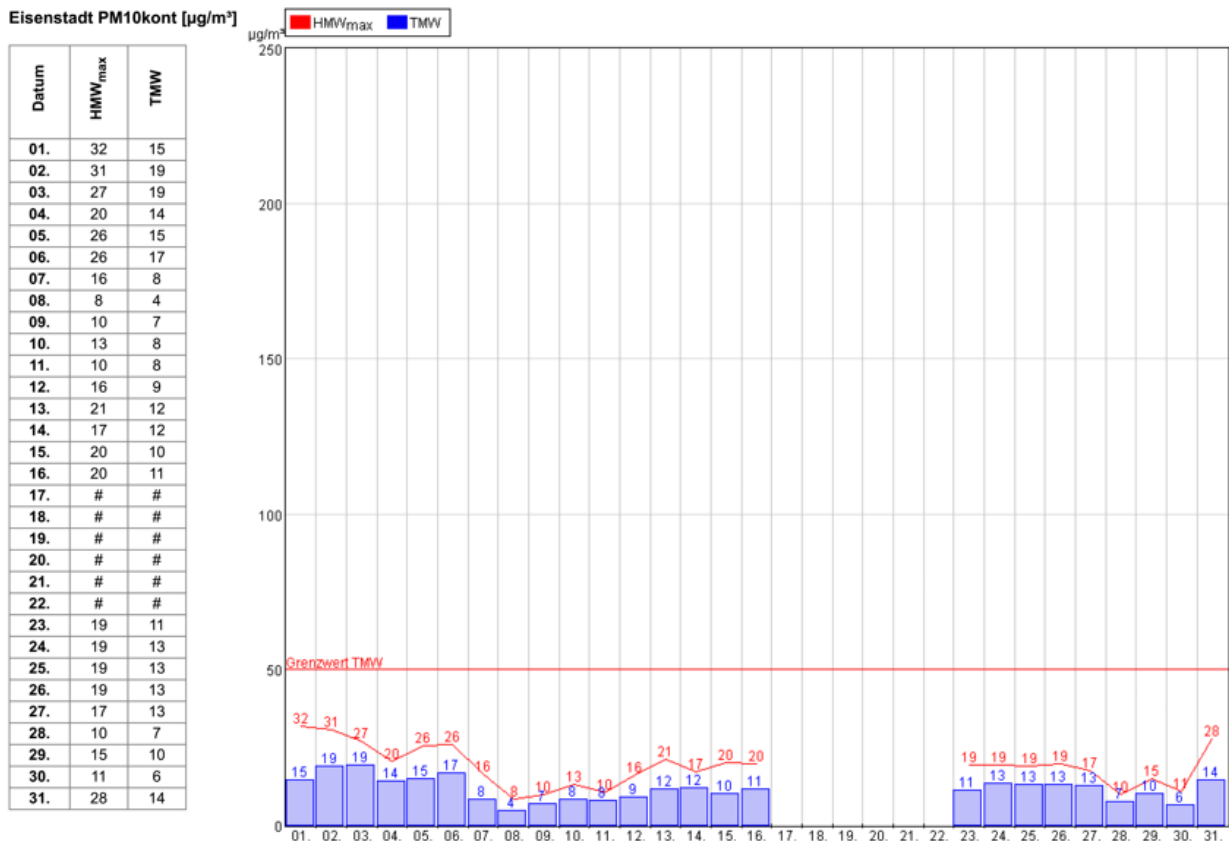


Abbildung 2: Eisenstadt PM₁₀

Eisenstadt NO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	29	11
02.	30	11
03.	20	8
04.	15	9
05.	36	8
06.	27	6
07.	15	7
08.	10	4
09.	9	5
10.	21	7
11.	19	8
12.	17	8
13.	12	5
14.	20	8
15.	12	6
16.	14	8
17.	9	5
18.	25	9
19.	16	5
20.	9	5
21.	10	5
22.	23	8
23.	22	8
24.	24	8
25.	14	7
26.	11	6
27.	8	4
28.	9	6
29.	11	5
30.	13	7
31.	13	8

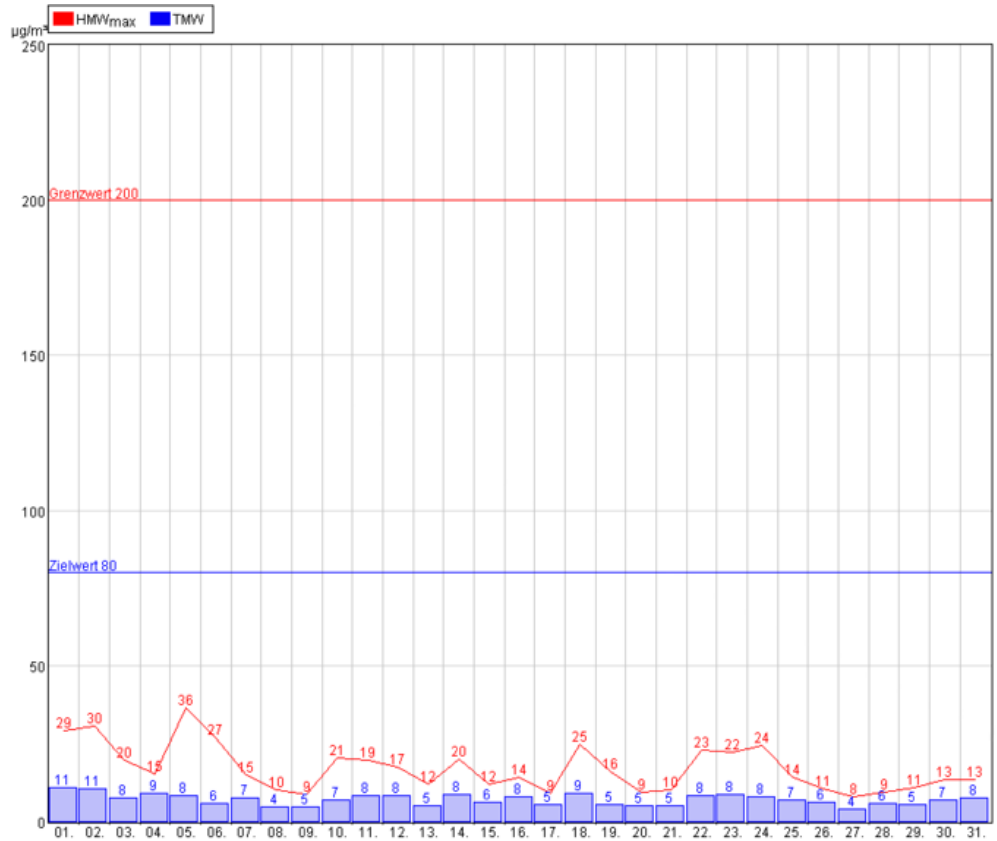


Abbildung 3: Eisenstadt NO₂

Eisenstadt O₃ [µg/m³]

Datum	MW1 _{max}	MW8 _{max}
01.	131	120
02.	130	123
03.	128	120
04.	103	108
05.	105	102
06.	125	117
07.	79	83
08.	62	57
09.	71	68
10.	72	66
11.	81	77
12.	83	74
13.	94	80
14.	94	86
15.	93	89
16.	90	80
17.	75	80
18.	86	86
19.	102	96
20.	103	90
21.	104	92
22.	105	95
23.	79	74
24.	103	93
25.	99	93
26.	54	52
27.	83	66
28.	84	80
29.	69	69
30.	87	84
31.	85	82

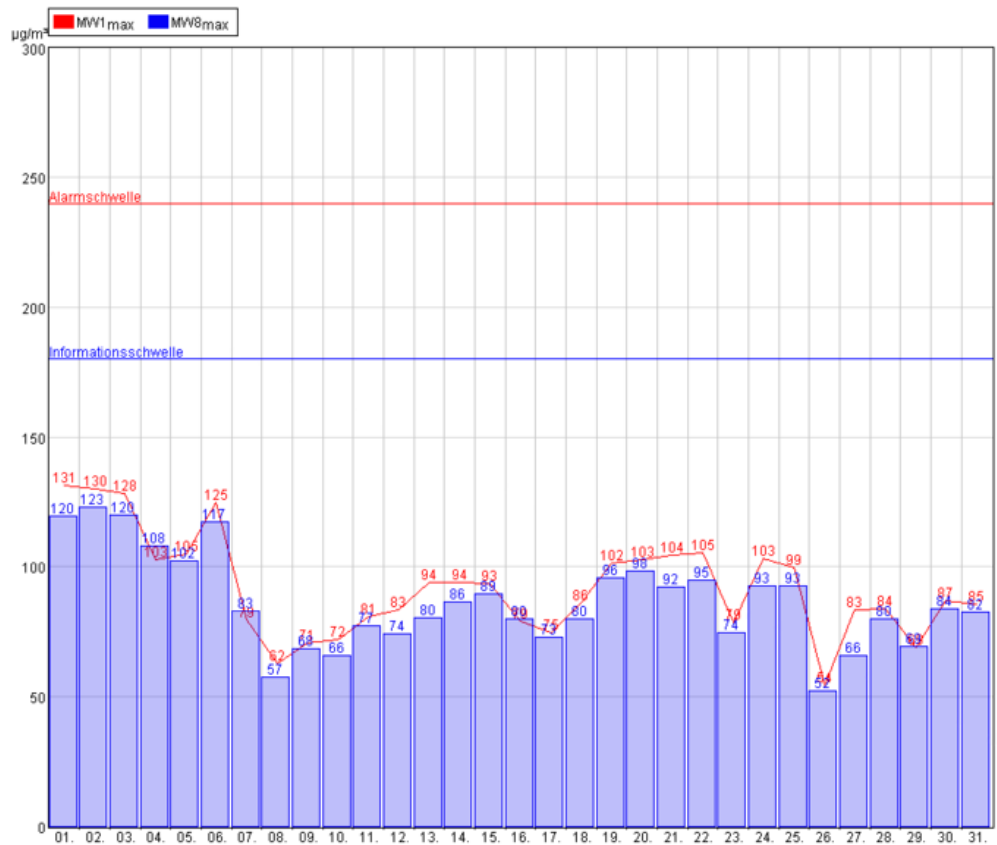


Abbildung 4: Eisenstadt O₃

Eisenstadt SO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	8	7
02.	9	7
03.	10	7
04.	7	6
05.	7	6
06.	13	7
07.	7	6
08.	7	6
09.	7	6
10.	7	6
11.	7	6
12.	7	6
13.	7	6
14.	7	7
15.	7	7
16.	8	7
17.	7	3
18.	4	3
19.	5	4
20.	5	4
21.	6	5
22.	5	5
23.	6	4
24.	5	4
25.	5	4
26.	4	4
27.	5	4
28.	5	4
29.	5	4
30.	5	4
31.	5	4

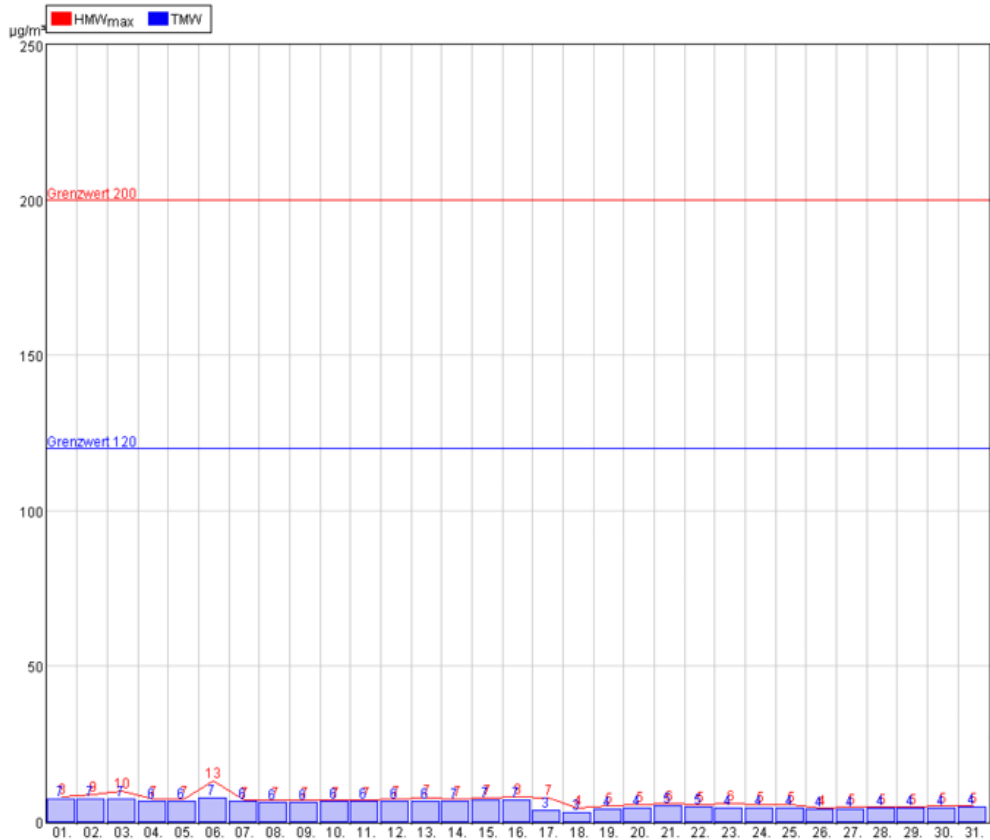


Abbildung 5: Eisenstadt SO₂

Eisenstadt CO [mg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	0,3	0,2
02.	0,2	0,1
03.	0,3	0,2
04.	0,2	0,2
05.	0,2	0,2
06.	0,2	0,1
07.	0,2	0,2
08.	0,2	0,2
09.	0,2	0,2
10.	0,3	0,2
11.	0,3	0,2
12.	0,4	0,2
13.	0,3	0,2
14.	0,3	0,1
15.	0,2	0,1
16.	0,3	0,2
17.	0,2	0,2
18.	0,3	0,2
19.	0,2	0,2
20.	0,2	0,1
21.	0,2	0,1
22.	0,2	0,2
23.	0,2	0,2
24.	0,2	0,1
25.	0,2	0,2
26.	0,2	0,2
27.	0,2	0,2
28.	0,2	0,2
29.	0,3	0,2
30.	0,3	0,2
31.	0,3	0,2

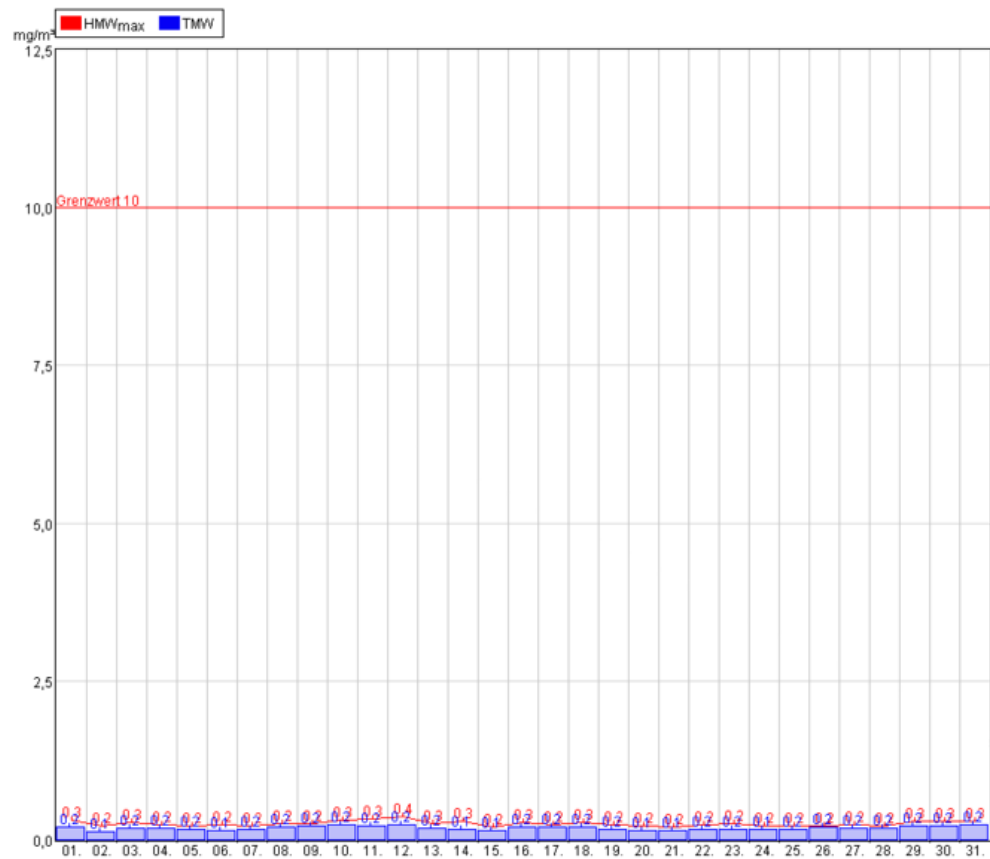


Abbildung 6: Eisenstadt CO

Eisenstadt Temp [°C]

Datum	TMW
01.	25
02.	26
03.	27
04.	23
05.	24
06.	26
07.	20
08.	16
09.	18
10.	18
11.	19
12.	19
13.	21
14.	24
15.	24
16.	21
17.	19
18.	20
19.	23
20.	26
21.	24
22.	22
23.	23
24.	23
25.	22
26.	20
27.	21
28.	21
29.	19
30.	21
31.	21

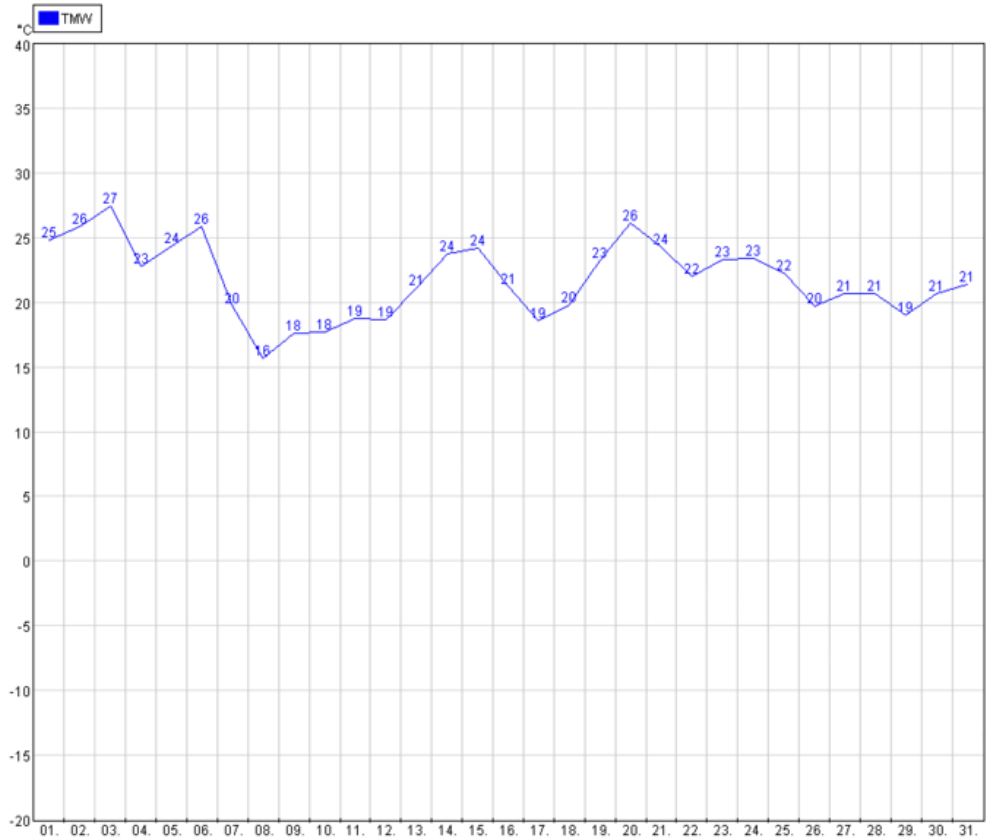


Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur

Eisenstadt Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	53	35
02.	68	42
03.	75	48
04.	88	71
05.	87	55
06.	86	57
07.	94	81
08.	98	87
09.	88	66
10.	85	69
11.	79	60
12.	84	67
13.	91	71
14.	90	59
15.	76	55
16.	91	62
17.	89	66
18.	85	71
19.	92	62
20.	79	55
21.	80	63
22.	79	59
23.	85	63
24.	85	67
25.	94	69
26.	99	92
27.	89	77
28.	77	66
29.	83	69
30.	68	54
31.	78	53

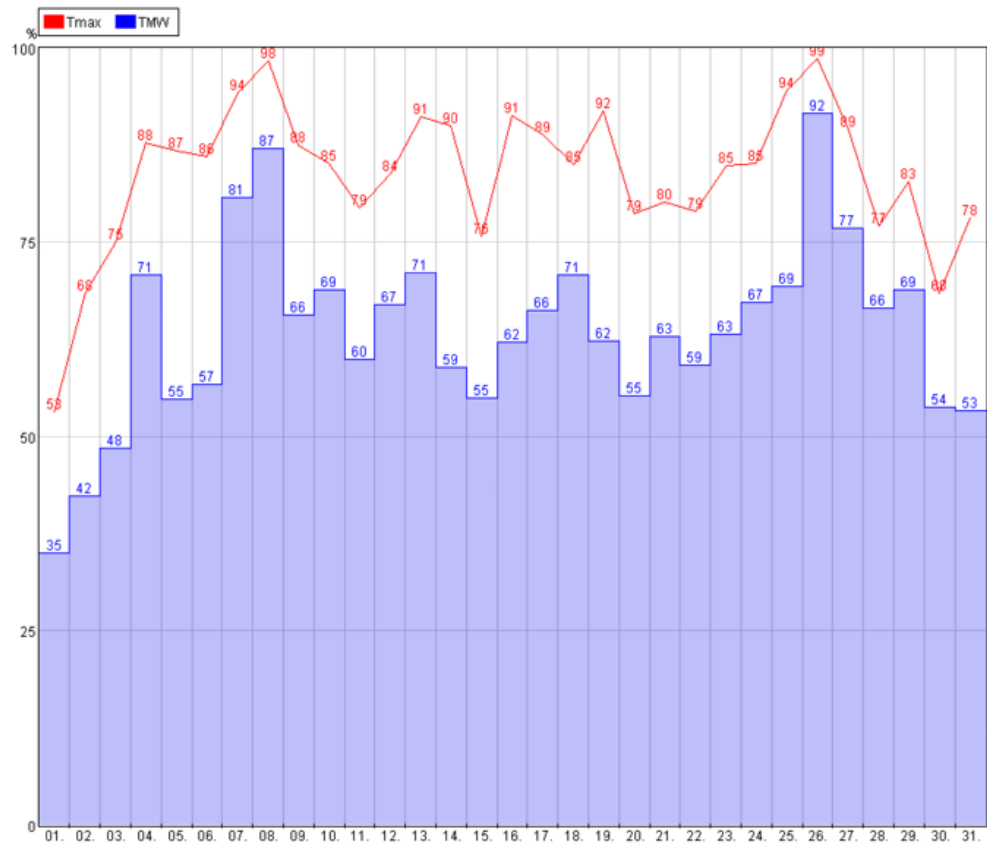


Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit

Eisenstadt

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMW _{max}	TMW
01.	5	1
02.	8	1
03.	8	1
04.	7	1
05.	8	1
06.	8	1
07.	6	1
08.	11	2
09.	11	3
10.	10	2
11.	8	1
12.	9	1
13.	6	1
14.	10	1
15.	10	2
16.	7	1
17.	9	2
18.	8	1
19.	4	1
20.	5	1
21.	14	2
22.	6	1
23.	6	0
24.	8	1
25.	6	1
26.	5	0
27.	9	1
28.	9	2
29.	9	2
30.	7	1
31.	7	1

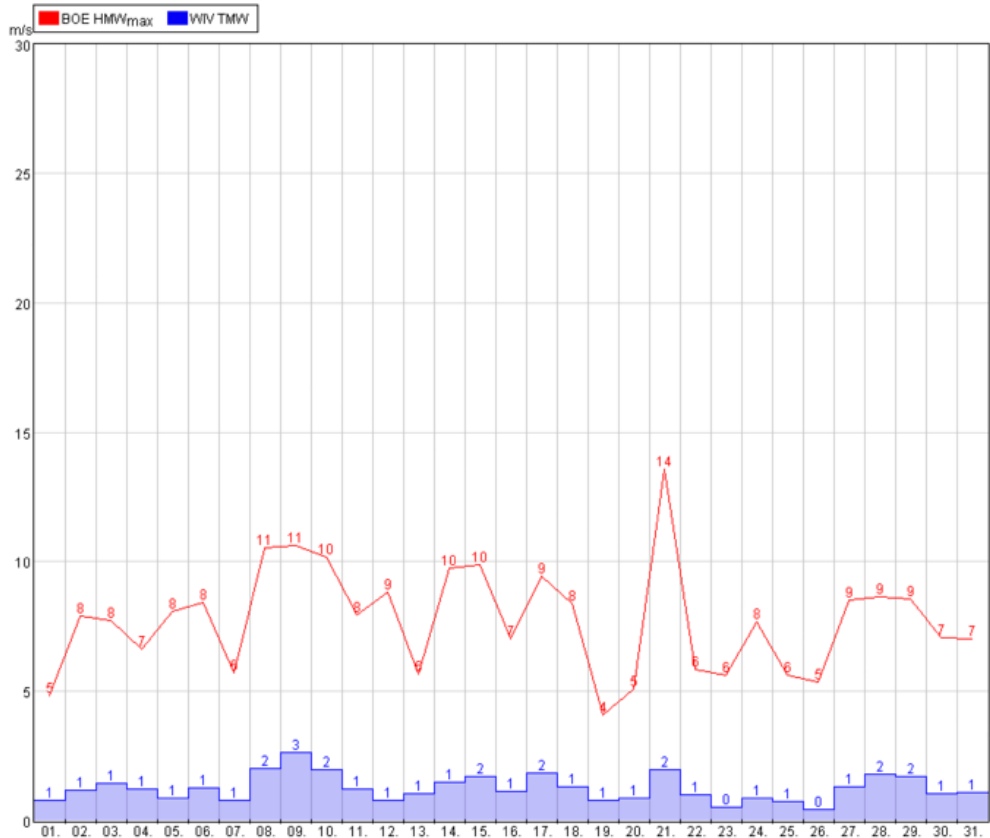


Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen

Eisenstadt GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	-	-
02.	-	-
03.	-	-
04.	-	-
05.	-	-
06.	-	-
07.	-	-
08.	-	-
09.	-	-
10.	#	#
11.	1002	253
12.	909	177
13.	953	268
14.	850	262
15.	885	298
16.	691	155
17.	959	237
18.	1010	216
19.	909	317
20.	903	305
21.	877	270
22.	940	237
23.	849	187
24.	760	183
25.	750	175
26.	206	49
27.	312	105
28.	838	158
29.	750	169
30.	926	264
31.	848	249

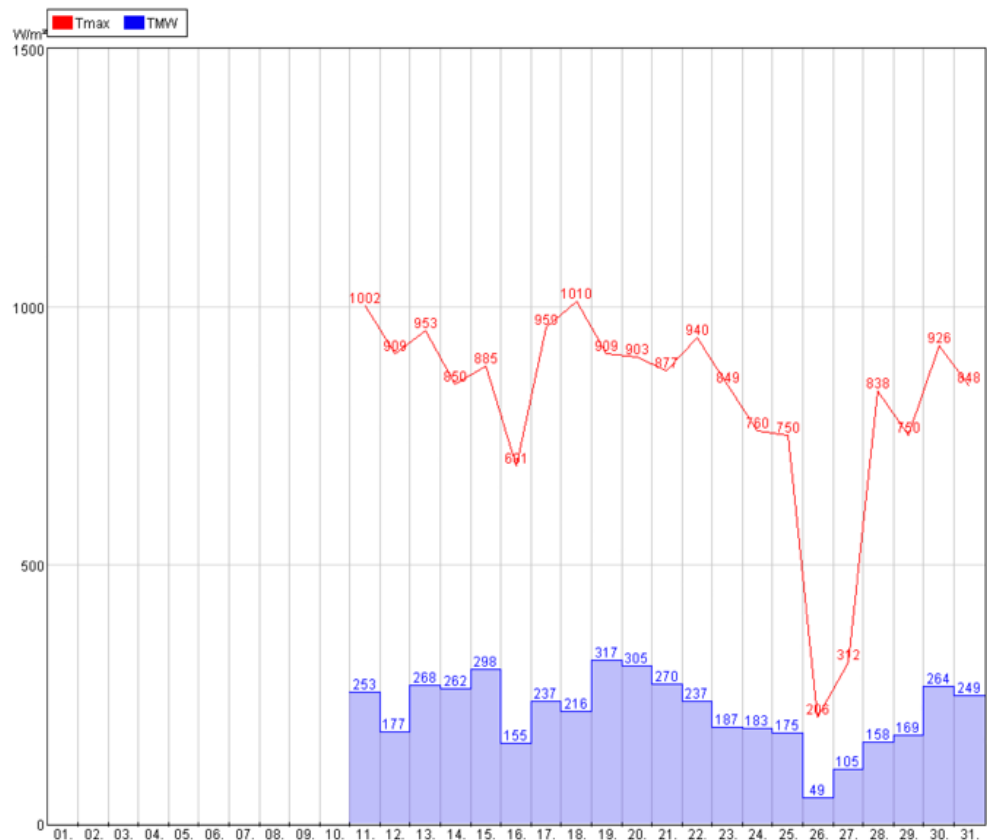


Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung

5.2 Oberwart

Oberwart PM10kont [µg/m³]

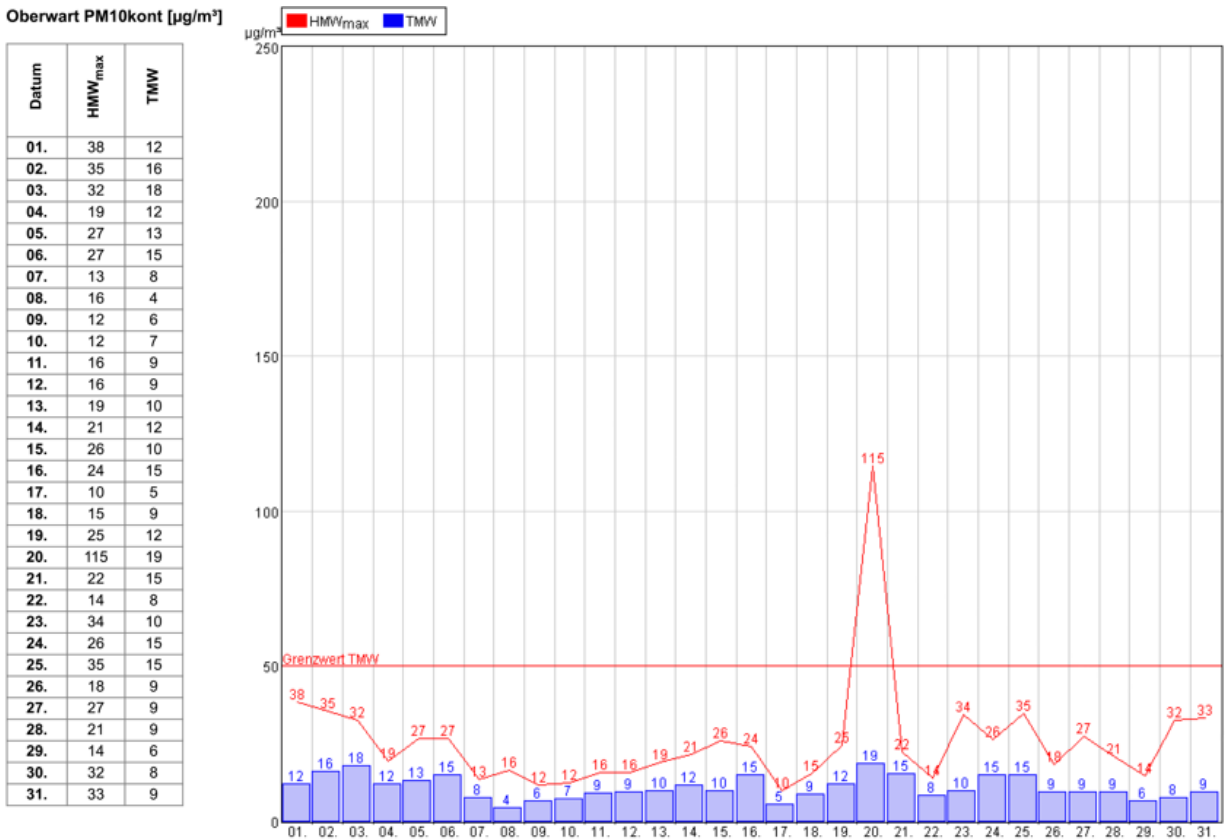


Abbildung 11: Oberwart PM₁₀

Oberwart NO₂ [µg/m³]

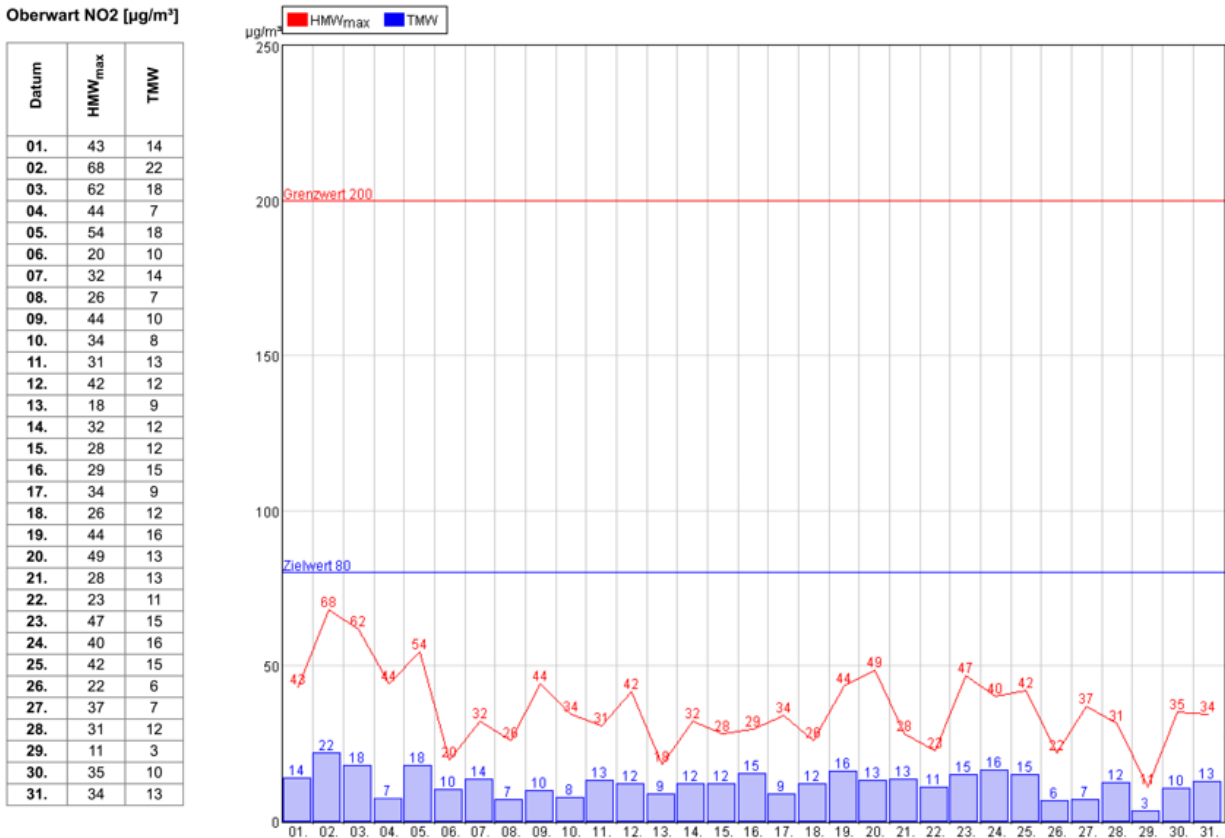


Abbildung 12: Oberwart NO₂

Oberwart O3 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]

Datum	MW1 _{max}	MW8 _{max}
01.	111	104
02.	118	110
03.	118	112
04.	115	106
05.	118	109
06.	128	123
07.	79	72
08.	76	67
09.	81	78
10.	68	65
11.	77	66
12.	91	84
13.	111	104
14.	93	80
15.	97	93
16.	76	71
17.	83	79
18.	93	79
19.	97	89
20.	107	103
21.	103	95
22.	88	81
23.	84	77
24.	96	89
25.	78	76
26.	67	55
27.	82	74
28.	84	71
29.	77	78
30.	91	85
31.	86	82

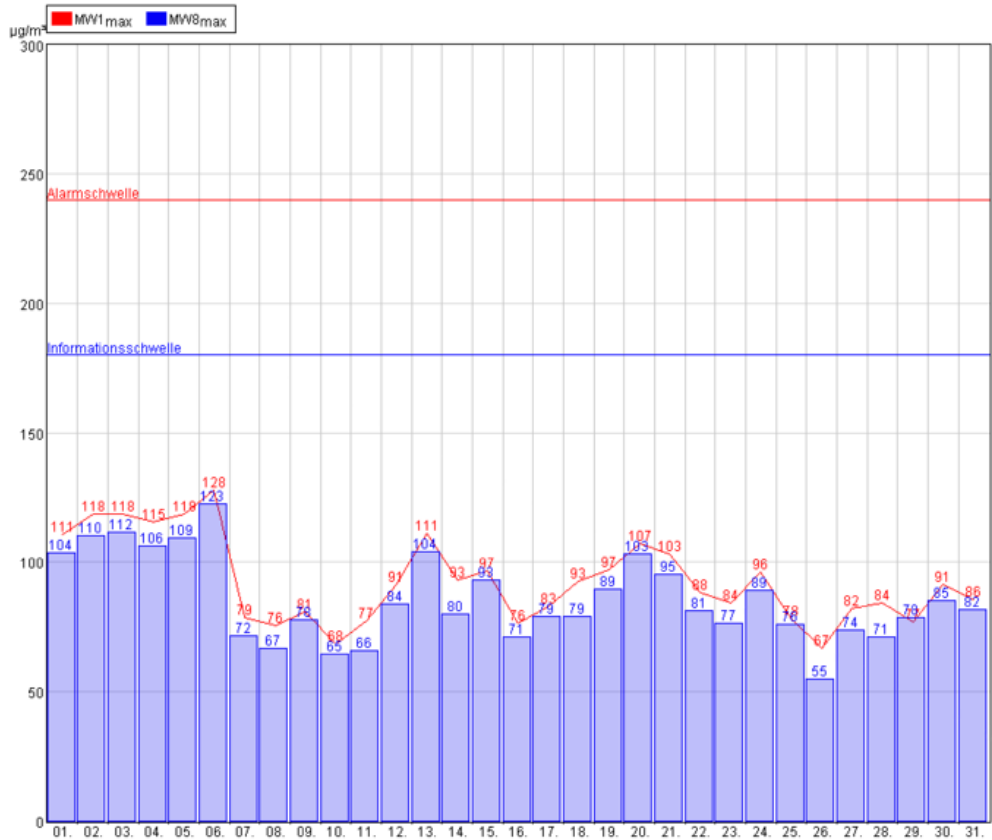


Abbildung 13: Oberwart O₃

Oberwart Temp [°C]

Datum	TMW
01.	24
02.	24
03.	25
04.	23
05.	22
06.	25
07.	19
08.	15
09.	17
10.	17
11.	16
12.	19
13.	21
14.	22
15.	23
16.	20
17.	18
18.	19
19.	22
20.	24
21.	24
22.	21
23.	22
24.	23
25.	22
26.	19
27.	20
28.	19
29.	19
30.	19
31.	20

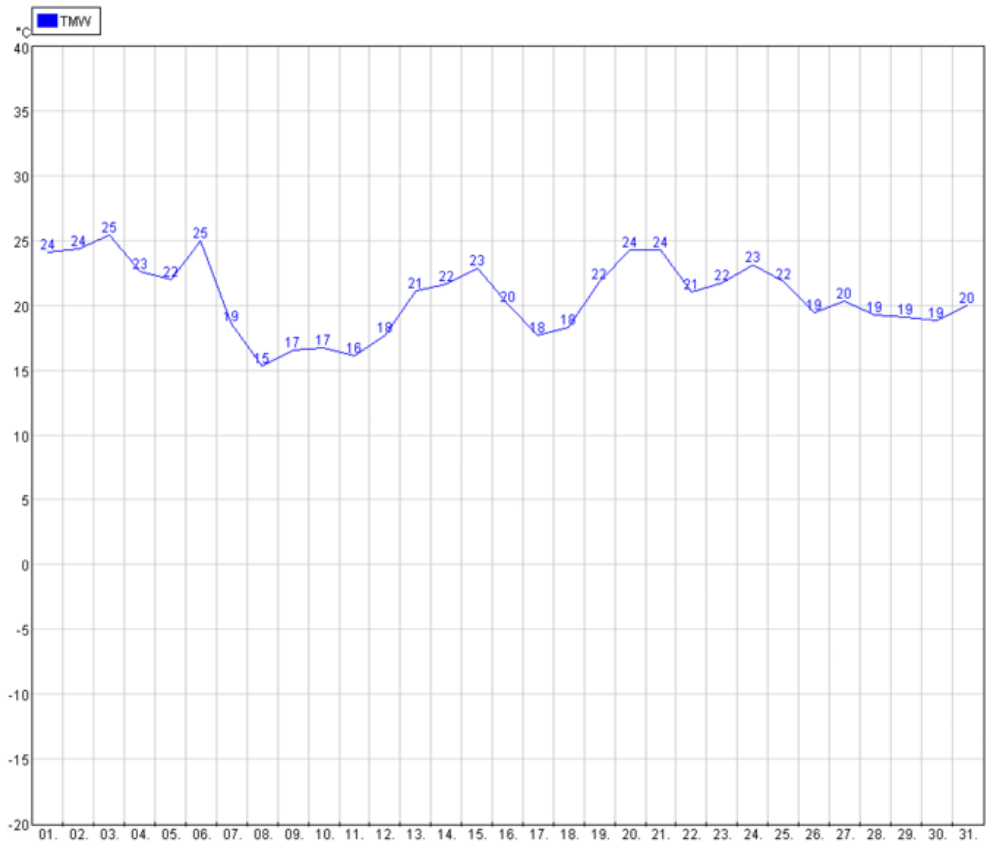


Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur

Oberwart Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	71	46
02.	76	49
03.	80	53
04.	90	70
05.	87	63
06.	88	61
07.	100	90
08.	100	88
09.	88	65
10.	92	68
11.	99	79
12.	99	76
13.	98	71
14.	99	72
15.	91	65
16.	97	75
17.	98	71
18.	96	77
19.	100	72
20.	86	65
21.	94	68
22.	96	71
23.	90	72
24.	91	70
25.	90	74
26.	100	92
27.	93	76
28.	94	74
29.	79	65
30.	87	63
31.	91	65

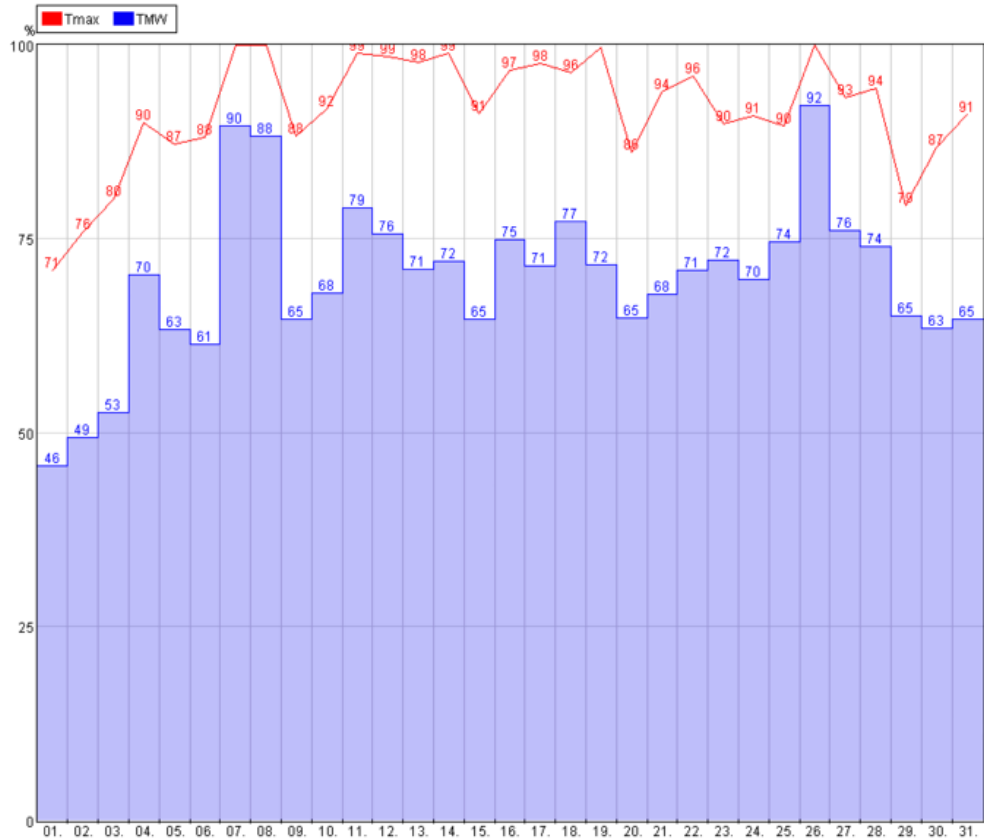


Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit

Oberwart

Datum	BOE m/s HMW _{max}	WIV m/s TMW
01.	5	1
02.	6	1
03.	7	1
04.	9	1
05.	7	1
06.	7	1
07.	5	1
08.	8	1
09.	12	2
10.	10	2
11.	8	1
12.	8	1
13.	13	2
14.	9	1
15.	6	1
16.	7	1
17.	9	1
18.	11	1
19.	6	1
20.	6	1
21.	15	2
22.	9	2
23.	5	1
24.	7	1
25.	5	1
26.	10	1
27.	9	2
28.	9	1
29.	11	2
30.	6	1
31.	7	1

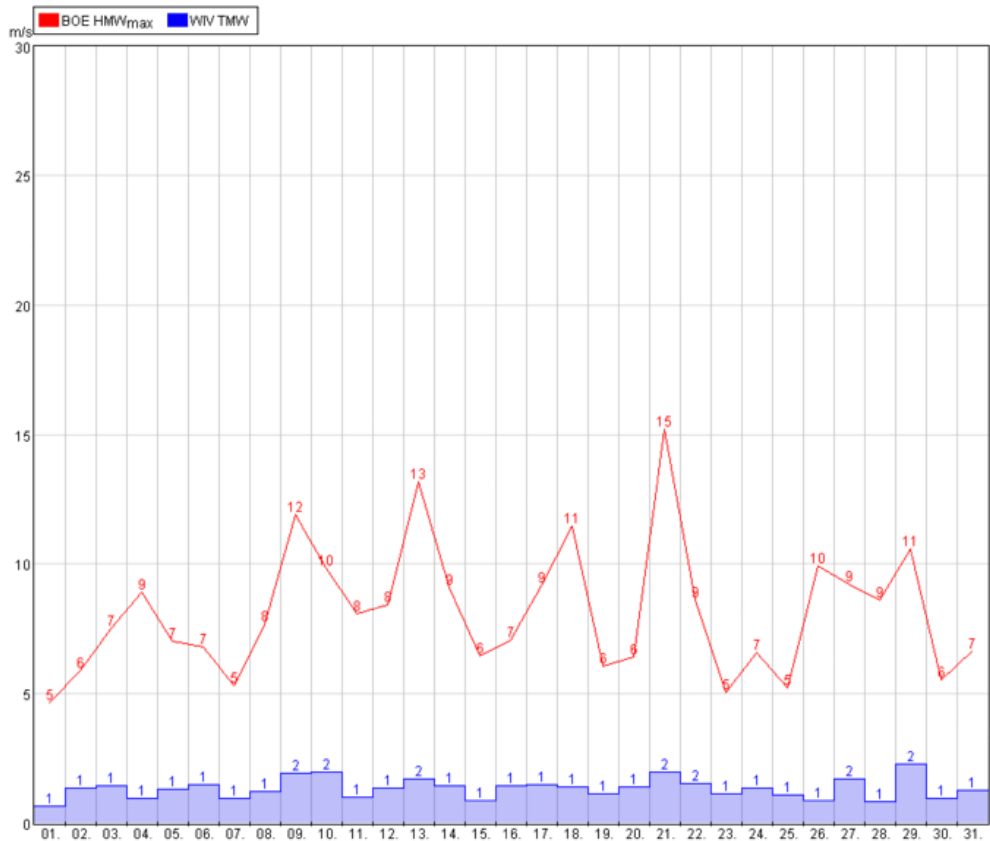


Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen

Wegen technischer Probleme können die Globalstrahlungsdaten für Oberwart im Juli 2025 leider nicht veröffentlicht werden.

Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung

5.3 Kittsee

Kittsee PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	16	11
02.	22	18
03.	30	23
04.	22	16
05.	23	17
06.	25	19
07.	19	12
08.	17	7
09.	9	#
10.	9	6
11.	11	7
12.	10	7
13.	16	12
14.	36	15
15.	15	11
16.	18	12
17.	22	6
18.	25	15
19.	15	9
20.	24	14
21.	36	16
22.	11	7
23.	17	9
24.	23	16
25.	20	14
26.	21	16
27.	18	10
28.	12	9
29.	10	7
30.	11	8
31.	29	14

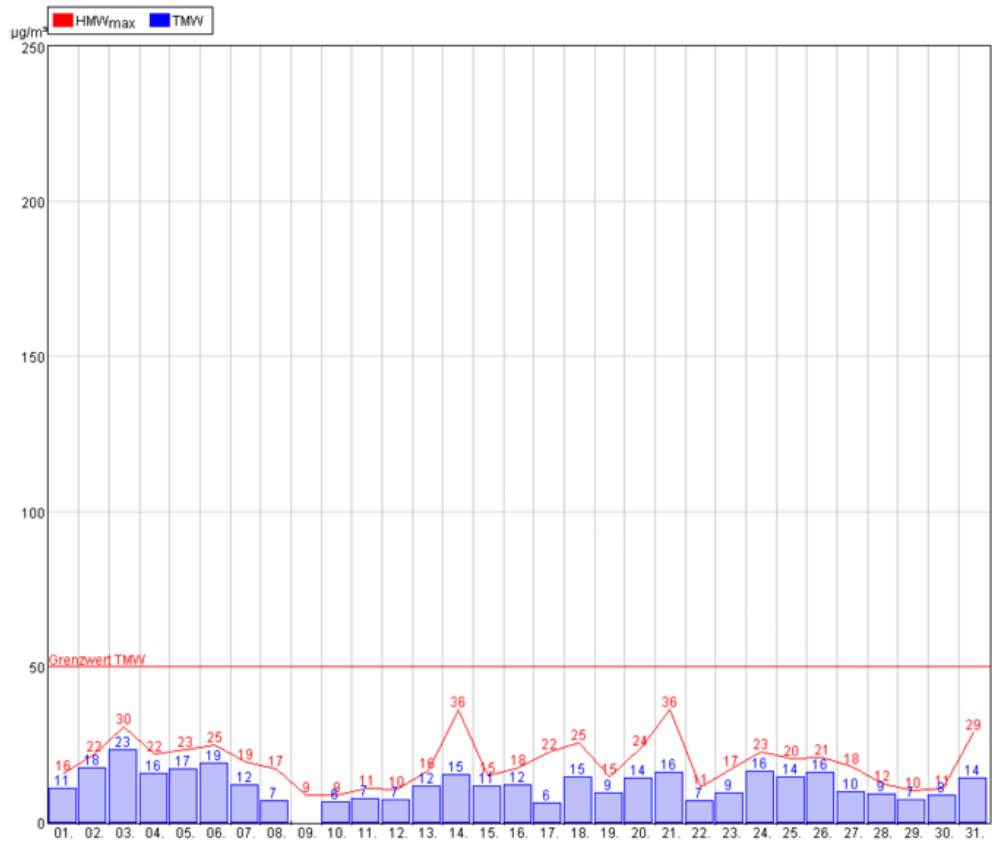


Abbildung 18: Kittsee PM₁₀

Kittsee NO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	32	9
02.	38	13
03.	35	10
04.	29	6
05.	17	7
06.	19	7
07.	22	5
08.	22	4
09.	3	#
10.	9	3
11.	8	4
12.	24	6
13.	16	7
14.	20	7
15.	10	4
16.	7	4
17.	7	3
18.	17	6
19.	15	6
20.	35	10
21.	18	7
22.	16	4
23.	21	7
24.	30	10
25.	30	7
26.	16	6
27.	6	3
28.	5	3
29.	6	3
30.	10	3
31.	16	4

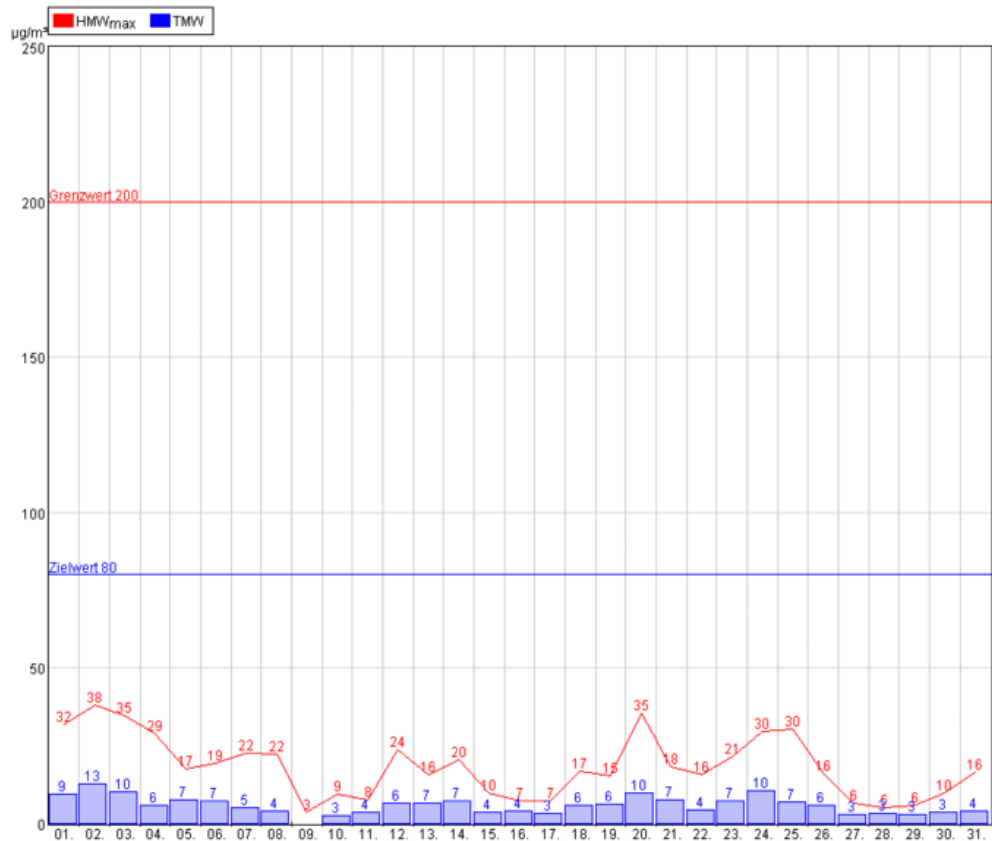


Abbildung 19: Kittsee NO₂

Kittsee O₃ [µg/m³]

Datum	MWV _{1max}	MWV _{8max}
01.	128	120
02.	144	139
03.	164	147
04.	103	104
05.	125	120
06.	137	133
07.	90	82
08.	51	49
09.	#	#
10.	80	76
11.	88	82
12.	99	93
13.	112	106
14.	127	115
15.	108	104
16.	95	90
17.	84	74
18.	77	70
19.	130	116
20.	129	120
21.	117	110
22.	96	91
23.	99	91
24.	115	104
25.	100	85
26.	63	51
27.	75	68
28.	88	80
29.	81	75
30.	96	91
31.	103	96

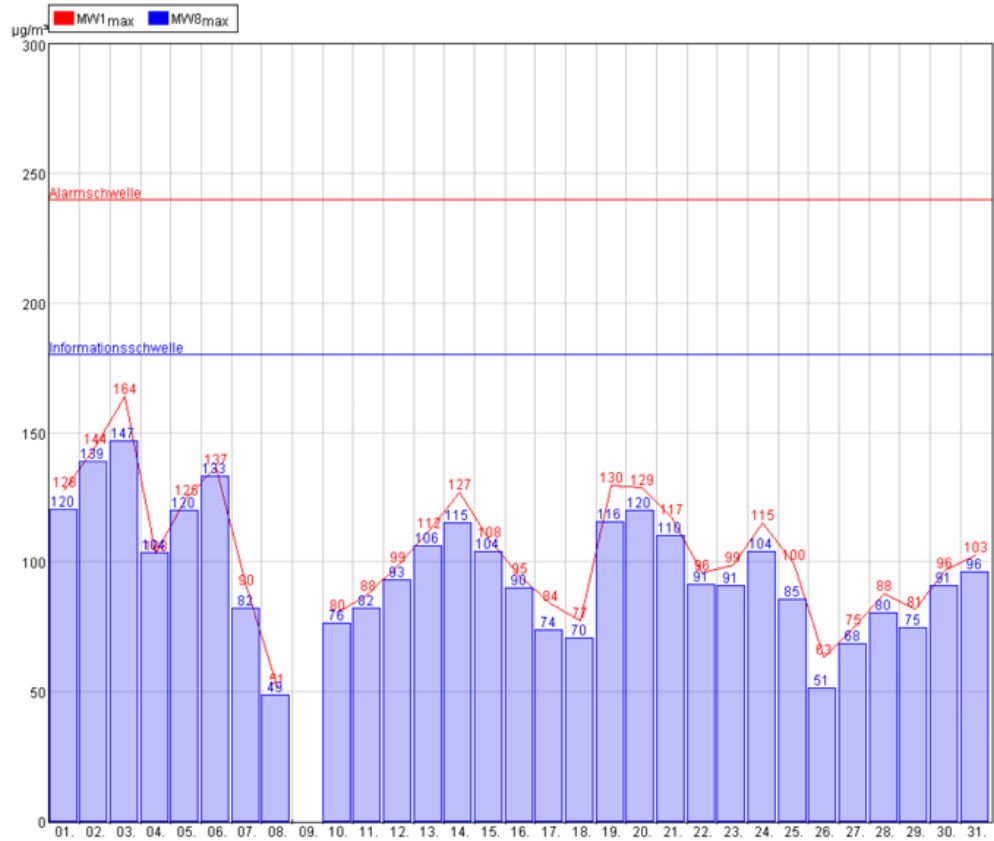


Abbildung 20: Kittsee O₃

Kittsee SO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{1max}	TMW
01.	13	12
02.	21	13
03.	16	13
04.	13	13
05.	21	13
06.	24	14
07.	15	14
08.	15	14
09.	15	#
10.	15	14
11.	15	14
12.	15	15
13.	20	15
14.	16	15
15.	16	15
16.	16	15
17.	16	5
18.	0	-1
19.	1	-0
20.	1	-0
21.	5	0
22.	1	0
23.	2	0
24.	7	1
25.	2	1
26.	2	1
27.	3	2
28.	3	2
29.	4	3
30.	3	3
31.	3	3

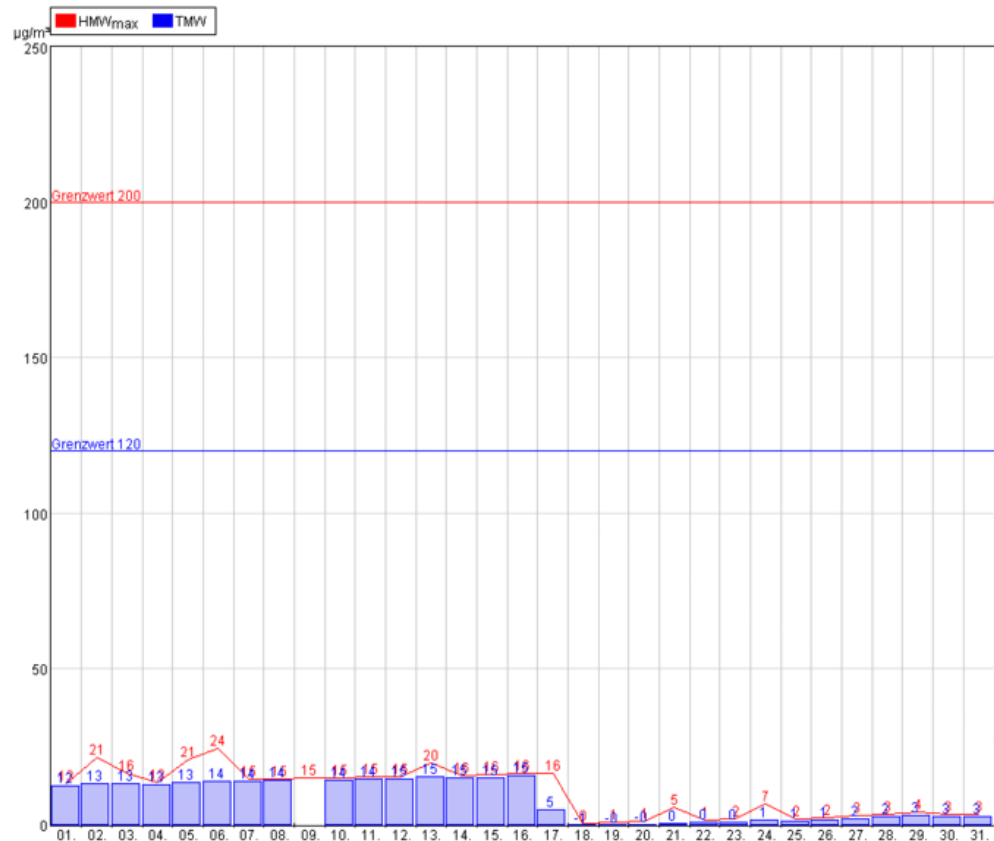


Abbildung 21: Kittsee SO₂

Kittsee Temp [°C]

Datum	TMW
01.	23
02.	25
03.	27
04.	22
05.	23
06.	26
07.	19
08.	15
09.	#
10.	18
11.	18
12.	19
13.	23
14.	24
15.	24
16.	20
17.	17
18.	18
19.	22
20.	25
21.	24
22.	22
23.	22
24.	23
25.	21
26.	20
27.	20
28.	20
29.	20
30.	19
31.	20

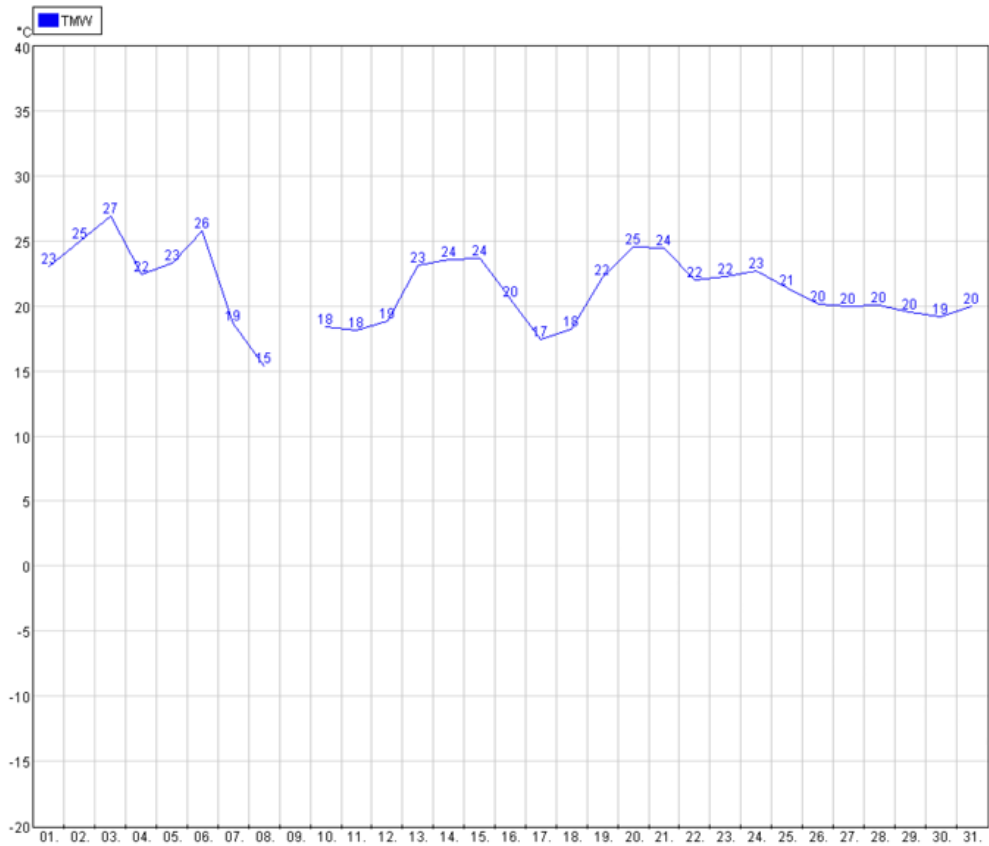


Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur

Kittsee Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	81	47
02.	92	49
03.	82	54
04.	94	72
05.	97	56
06.	100	57
07.	100	96
08.	100	100
09.	99	#
10.	100	76
11.	100	79
12.	100	77
13.	100	71
14.	100	71
15.	89	69
16.	100	76
17.	100	90
18.	100	98
19.	100	79
20.	100	73
21.	100	73
22.	100	73
23.	100	75
24.	100	81
25.	100	91
26.	100	100
27.	100	96
28.	100	89
29.	100	80
30.	100	78
31.	100	73

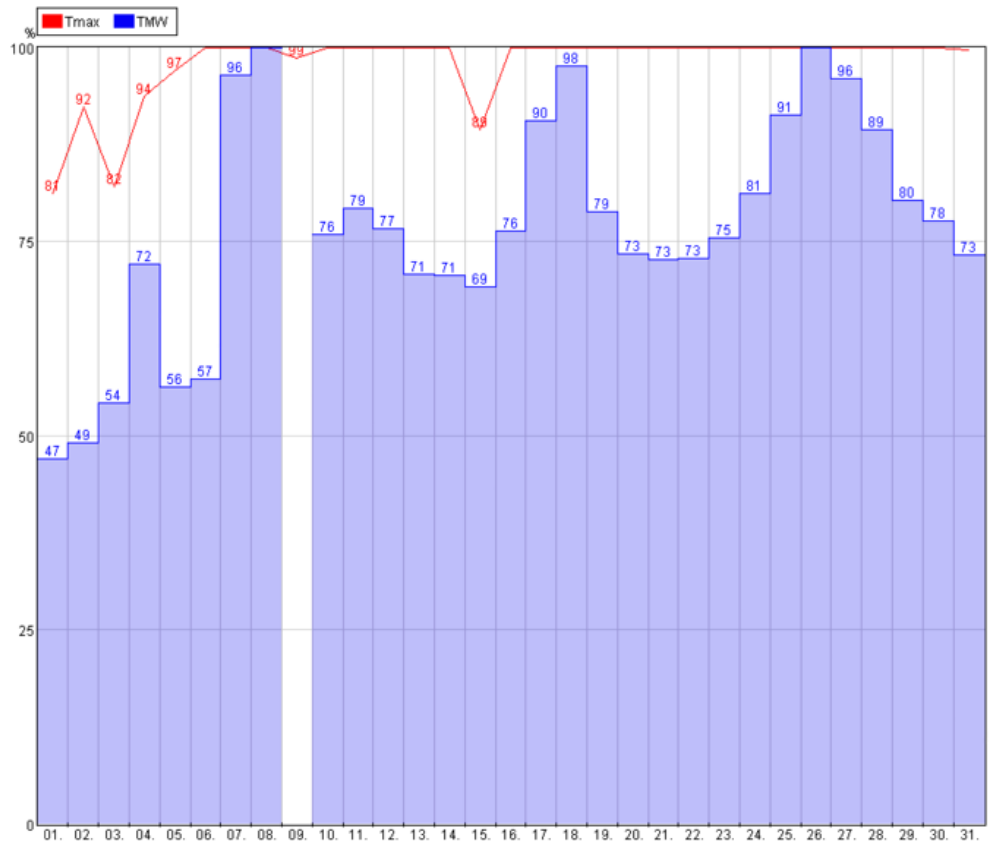


Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit

Kittsee

Datum	BOE m/s	WIV m/s
	HMW _{max}	TMW
01.	6	2
02.	7	2
03.	14	3
04.	11	4
05.	10	2
06.	13	2
07.	9	2
08.	15	5
09.	14	#
10.	13	4
11.	9	3
12.	9	2
13.	8	2
14.	11	2
15.	12	3
16.	15	3
17.	13	3
18.	9	2
19.	5	1
20.	5	1
21.	19	4
22.	12	2
23.	9	2
24.	14	2
25.	8	2
26.	7	2
27.	14	4
28.	11	4
29.	12	5
30.	9	3
31.	9	2

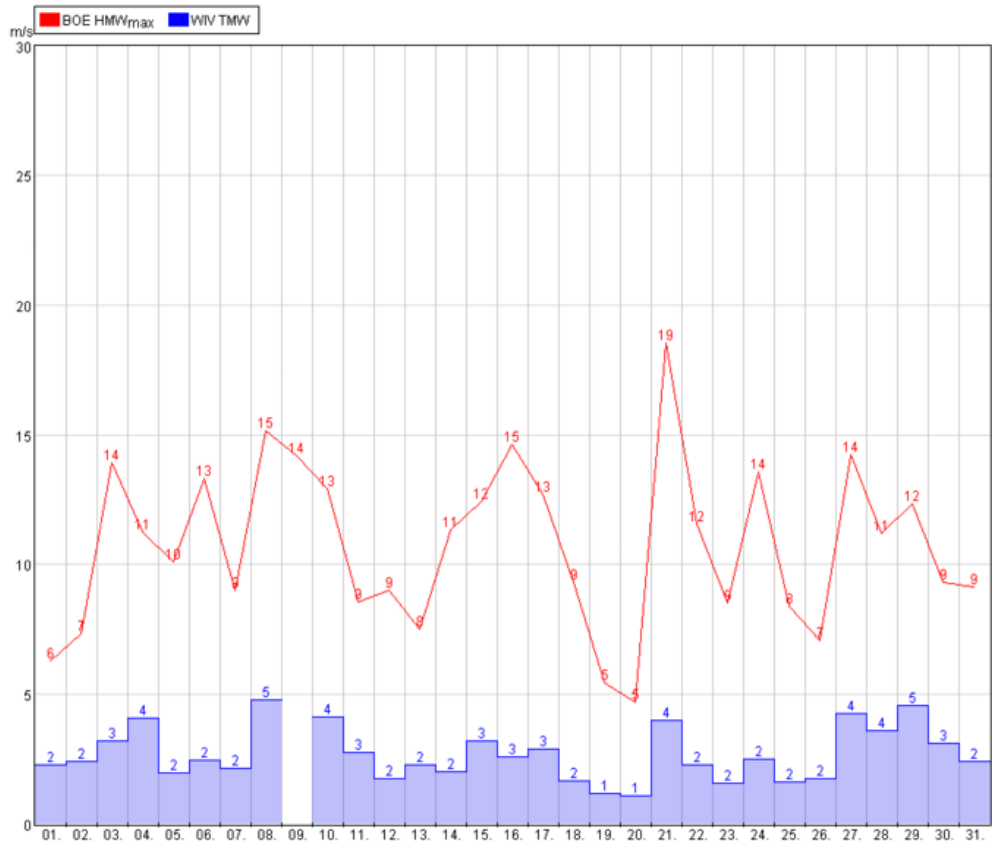


Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen

Kittsee GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	935	368
02.	926	356
03.	894	341
04.	896	207
05.	918	389
06.	893	355
07.	535	140
08.	296	60
09.	622	#
10.	930	246
11.	883	244
12.	947	242
13.	945	313
14.	861	283
15.	920	283
16.	773	191
17.	922	216
18.	804	82
19.	944	323
20.	966	299
21.	892	310
22.	895	318
23.	820	224
24.	864	195
25.	761	214
26.	514	69
27.	319	82
28.	901	221
29.	793	223
30.	902	292
31.	897	279

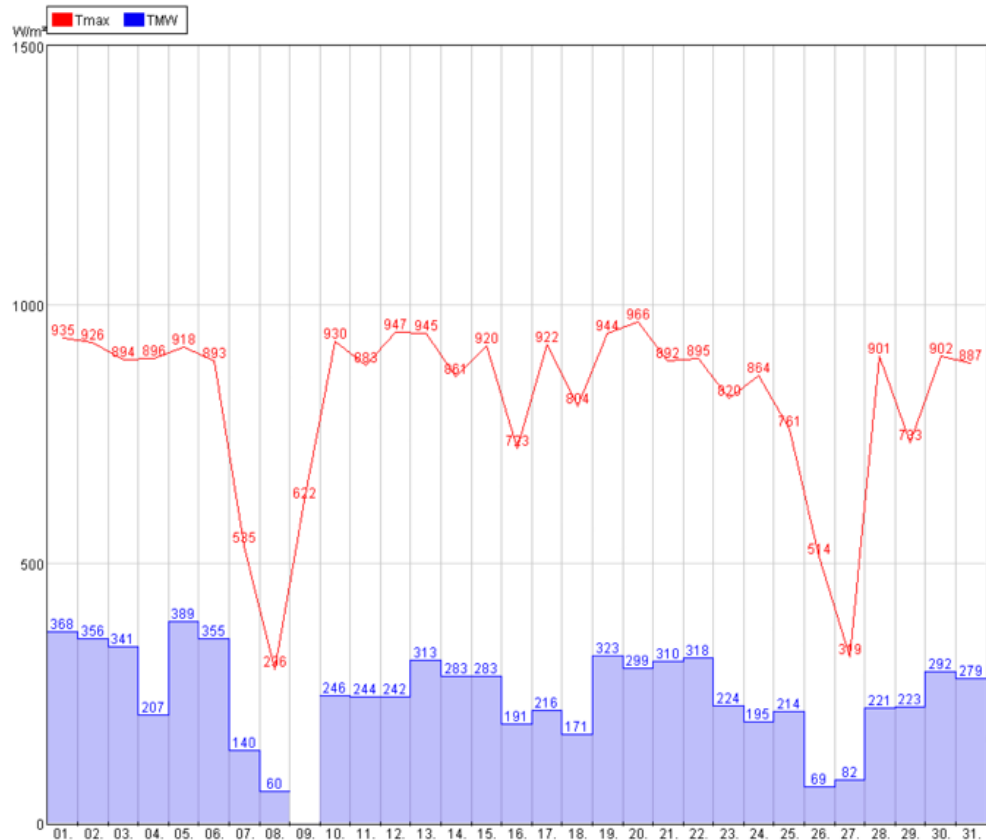


Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung

5.4 Rohr

Rohr PM10kont [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	-	-
02.	-	-
03.	-	-
04.	-	-
05.	-	-
06.	19	17
07.	16	10
08.	8	4
09.	9	6
10.	10	8
11.	14	8
12.	14	10
13.	17	12
14.	17	12
15.	14	10
16.	13	9
17.	9	5
18.	12	8
19.	17	11
20.	17	14
21.	19	15
22.	13	7
23.	13	8
24.	15	9
25.	19	12
26.	14	10
27.	11	8
28.	18	9
29.	11	6
30.	20	8
31.	16	9

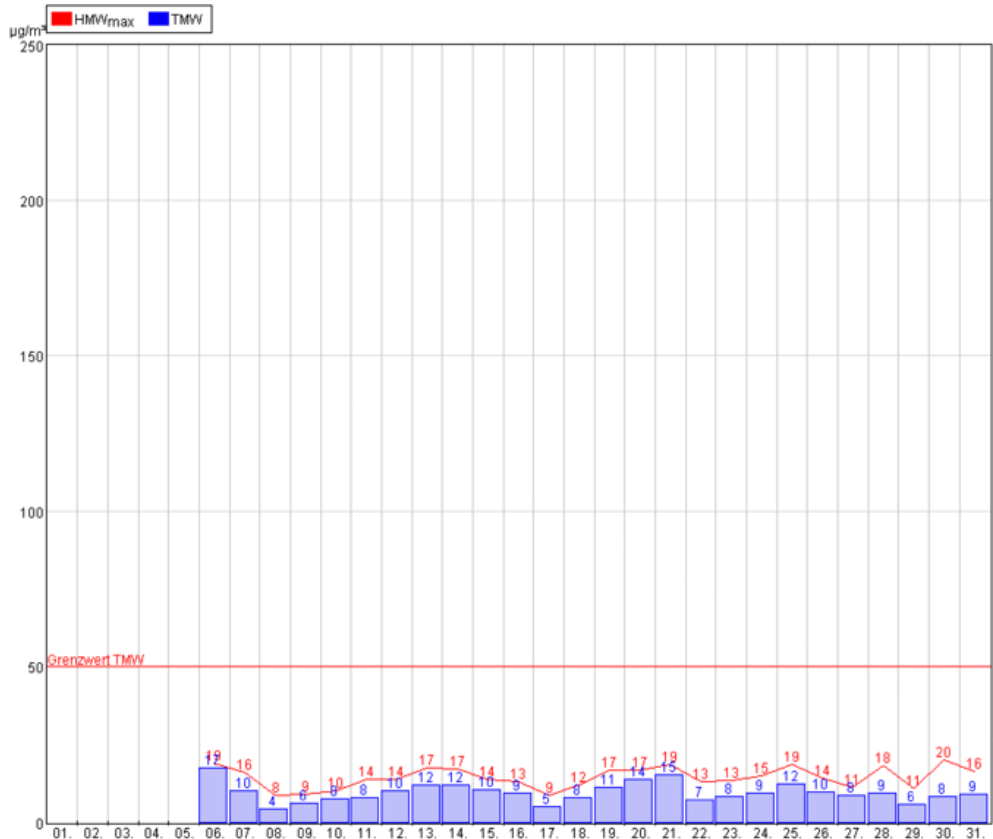


Abbildung 26: Rohr PM₁₀

Rohr NO₂ [µg/m³]

Datum	HMW _{max}	TMW
01.	7	3
02.	6	3
03.	6	3
04.	6	3
05.	6	3
06.	6	3
07.	5	3
08.	3	1
09.	3	1
10.	3	1
11.	3	1
12.	4	2
13.	3	2
14.	4	2
15.	2	1
16.	8	2
17.	3	1
18.	4	2
19.	4	2
20.	4	2
21.	4	2
22.	4	2
23.	4	2
24.	4	2
25.	5	2
26.	6	2
27.	4	1
28.	4	2
29.	3	1
30.	3	2
31.	3	2

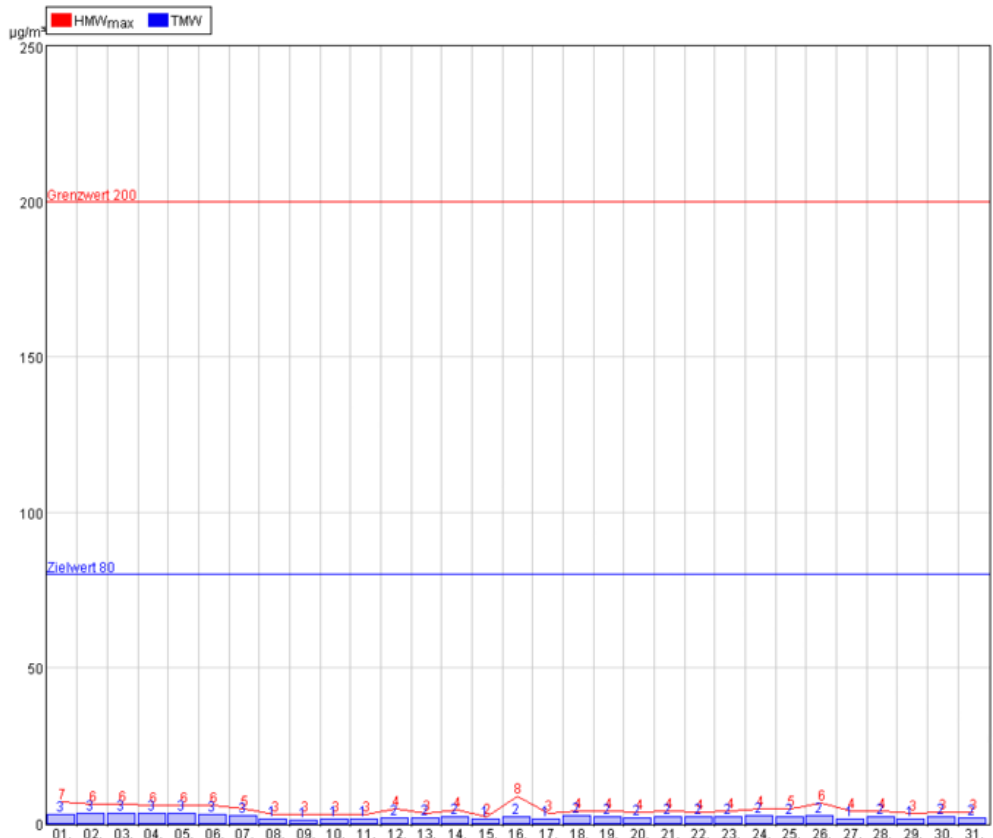


Abbildung 27: Rohr NO₂

Rohr O₃ [µg/m³]

Datum	MWV _{max}	MWV _{6max}
01.	122	120
02.	133	128
03.	137	131
04.	106	93
05.	128	122
06.	137	128
07.	88	83
08.	67	58
09.	88	85
10.	74	71
11.	86	82
12.	103	93
13.	115	111
14.	108	96
15.	106	103
16.	91	86
17.	89	87
18.	98	91
19.	113	105
20.	115	111
21.	114	106
22.	101	94
23.	104	92
24.	122	107
25.	103	90
26.	81	61
27.	81	75
28.	95	88
29.	83	75
30.	101	97
31.	97	89

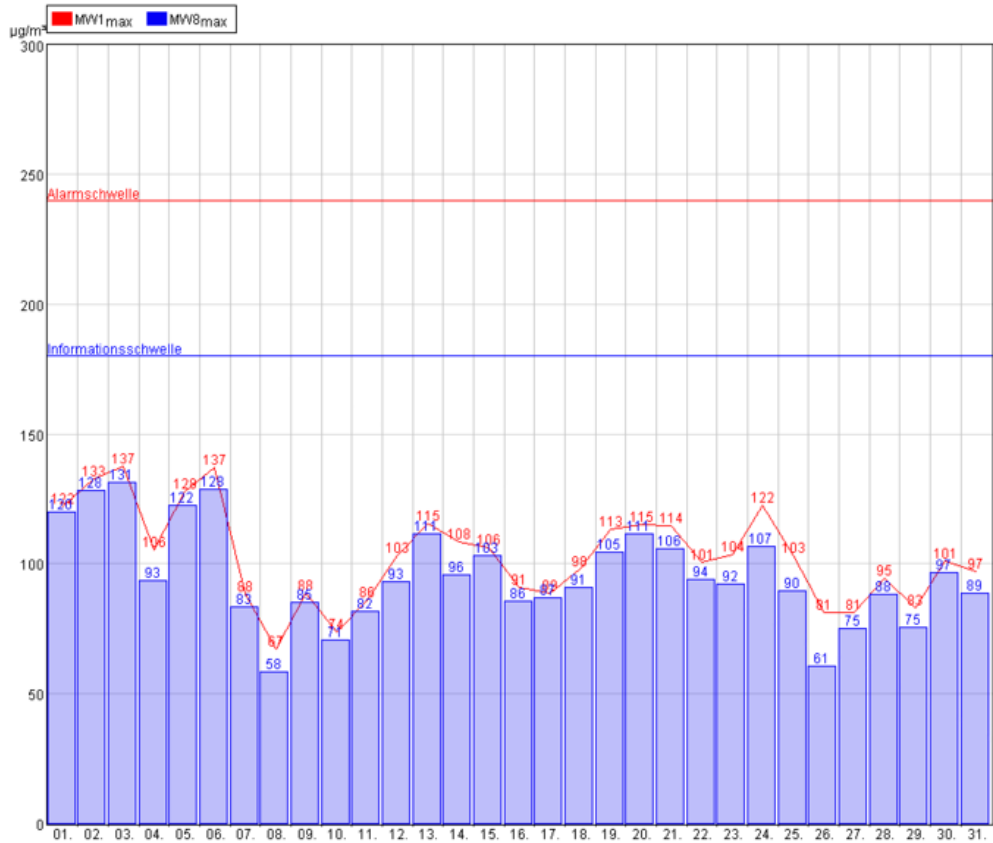


Abbildung 28: Rohr O₃

Rohr SO₂ [µg/m³]

Datum	HMV _{max}	TMV
01.	1	0
02.	1	0
03.	3	0
04.	-0	-1
05.	1	-0
06.	0	-0
07.	-0	-1
08.	-0	-1
09.	0	-0
10.	0	-1
11.	-1	-1
12.	-0	-1
13.	-1	-1
14.	-1	-1
15.	-1	-1
16.	-1	-1
17.	-0	-1
18.	-1	-1
19.	-0	-1
20.	-1	-1
21.	-1	-1
22.	-1	-2
23.	-1	-2
24.	2	-0
25.	1	-0
26.	1	0
27.	1	1
28.	1	1
29.	1	1
30.	1	1
31.	1	1

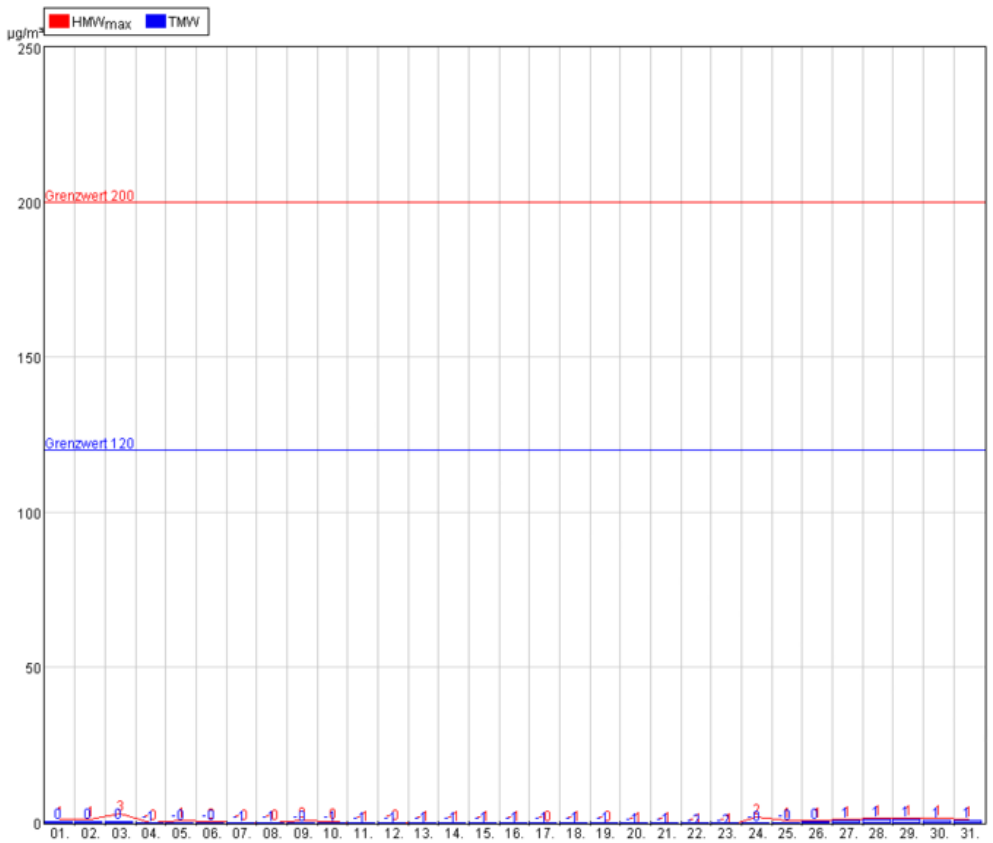


Abbildung 29: Rohr SO₂

Rohr CO [mg/m³]

Datum	HMV _{max}	TMW
01.	0,2	0,1
02.	0,2	0,2
03.	0,2	0,2
04.	0,2	0,1
05.	0,2	0,1
06.	0,2	0,1
07.	0,2	0,1
08.	0,2	0,2
09.	0,2	0,2
10.	0,2	0,2
11.	0,3	0,2
12.	0,2	0,2
13.	0,2	0,1
14.	0,2	0,1
15.	0,2	0,1
16.	0,2	0,2
17.	0,2	0,2
18.	0,2	0,2
19.	0,3	0,1
20.	0,2	0,1
21.	0,2	0,1
22.	0,2	0,1
23.	0,1	0,1
24.	0,2	0,1
25.	0,2	0,1
26.	0,1	0,1
27.	0,2	0,1
28.	0,2	0,1
29.	0,3	0,2
30.	0,3	0,2
31.	0,3	0,2

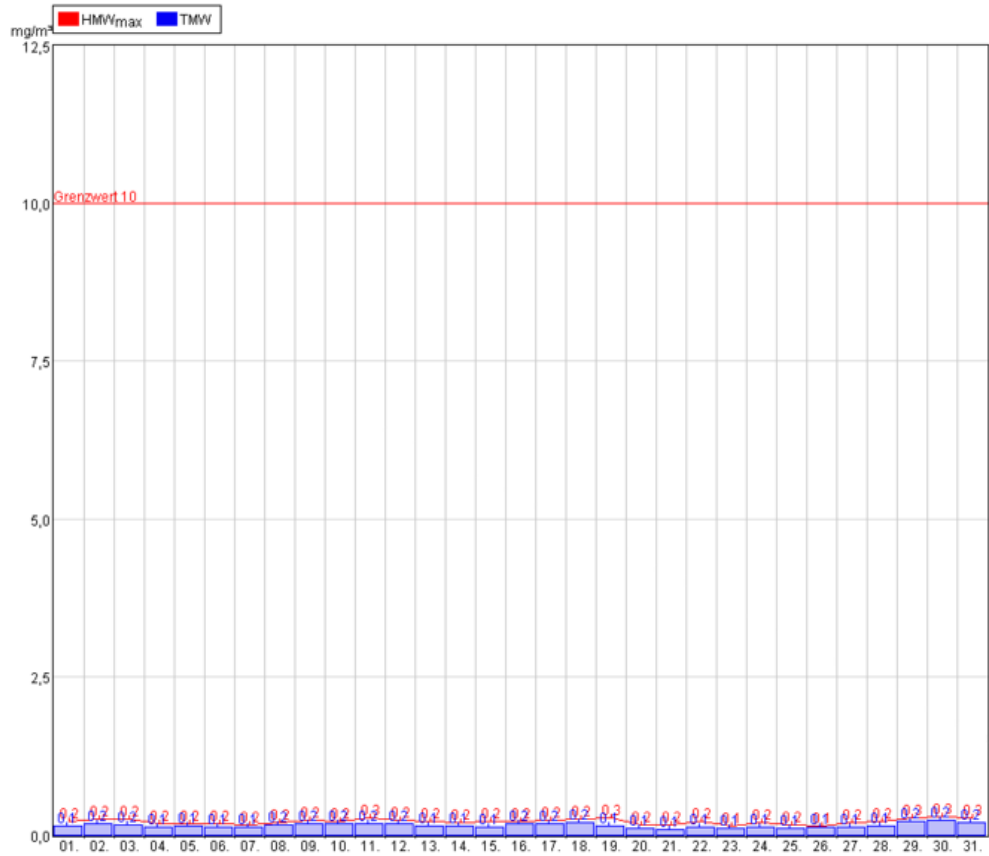


Abbildung 30: Rohr CO

Rohr Temp [°C]

Datum	TMW
01.	24
02.	24
03.	25
04.	22
05.	23
06.	26
07.	20
08.	16
09.	17
10.	17
11.	18
12.	19
13.	23
14.	22
15.	24
16.	21
17.	19
18.	19
19.	22
20.	25
21.	25
22.	22
23.	23
24.	24
25.	22
26.	21
27.	21
28.	21
29.	20
30.	20
31.	20

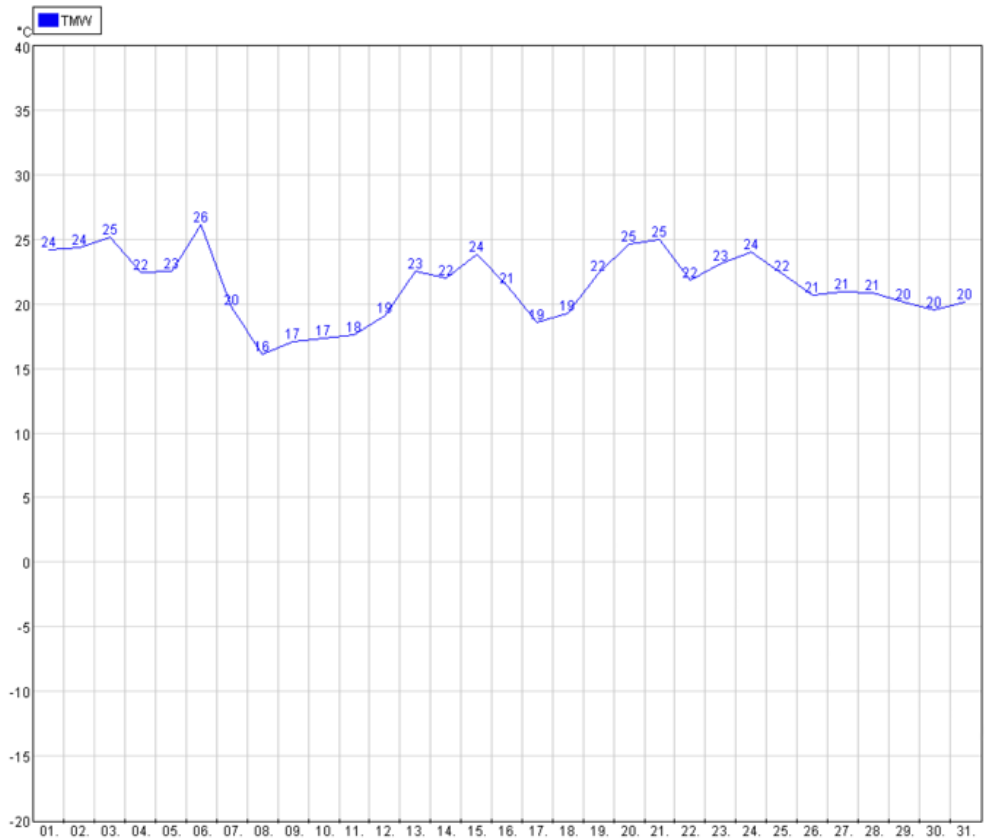


Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur

Rohr Feuchte [%]

Datum	Tmax	TMW
01.	84	51
02.	92	53
03.	91	55
04.	93	72
05.	94	62
06.	92	59
07.	95	84
08.	95	86
09.	94	64
10.	93	64
11.	94	70
12.	94	69
13.	94	66
14.	94	74
15.	97	61
16.	95	68
17.	91	67
18.	94	71
19.	93	70
20.	94	67
21.	94	65
22.	93	66
23.	94	67
24.	93	66
25.	94	73
26.	94	86
27.	95	74
28.	88	67
29.	78	59
30.	92	60
31.	91	68

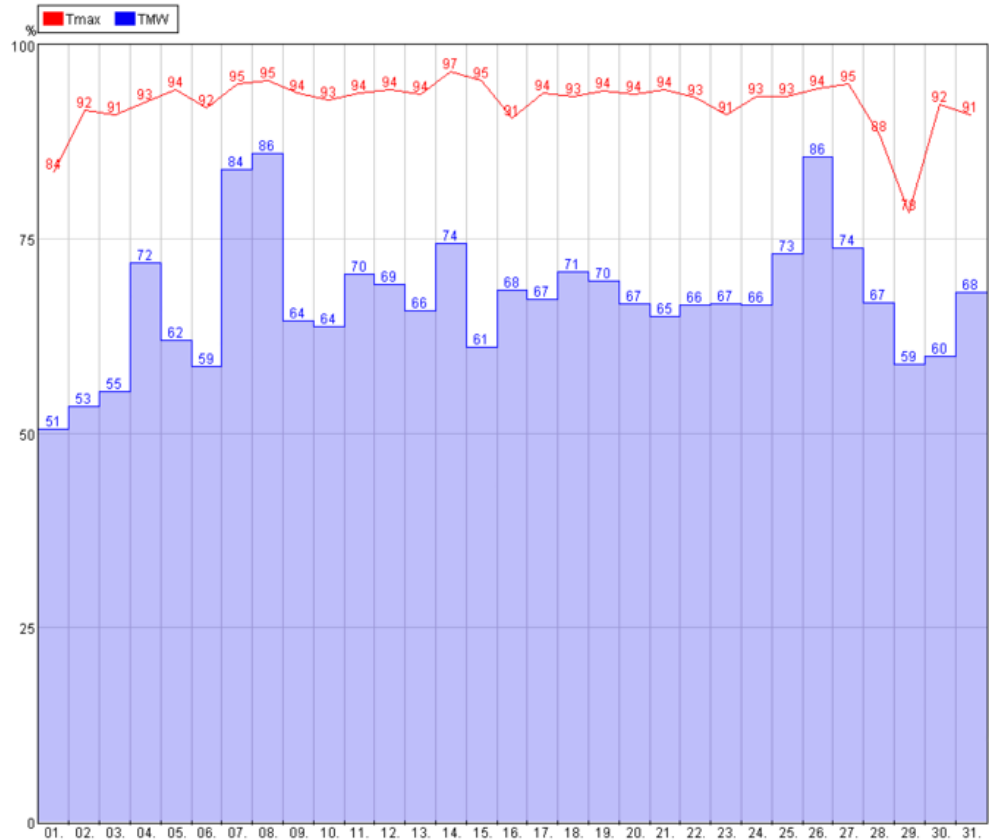


Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit

Rohr

Datum	BOE m/s	WIV m/s
01.	4	1
02.	5	1
03.	7	1
04.	10	1
05.	6	1
06.	7	1
07.	6	1
08.	7	1
09.	12	2
10.	11	2
11.	8	1
12.	6	1
13.	7	1
14.	9	1
15.	8	1
16.	7	1
17.	11	2
18.	5	1
19.	4	1
20.	5	1
21.	10	1
22.	7	1
23.	6	1
24.	5	1
25.	4	1
26.	#	#
27.	#	#
28.	#	#
29.	#	#
30.	#	#
31.	#	#

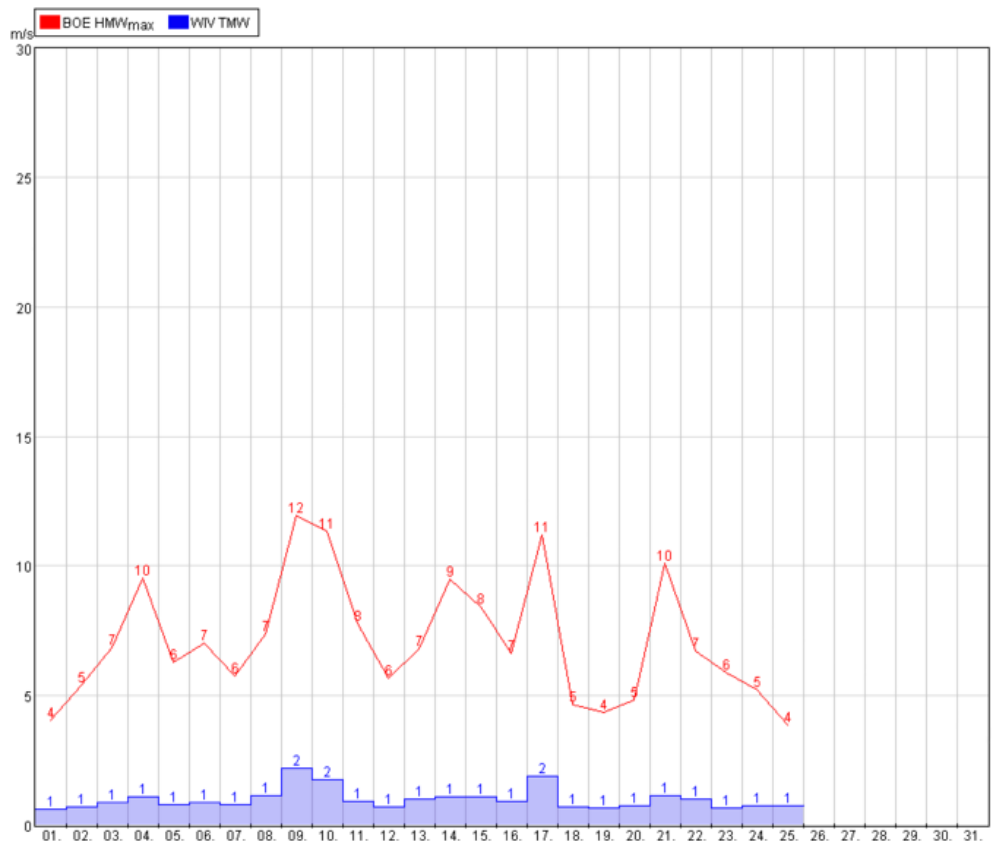


Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen

Rohr GSTR [W/m²]

Datum	Tmax	TMW
01.	940	326
02.	936	325
03.	929	312
04.	560	141
05.	918	305
06.	904	285
07.	483	100
08.	334	83
09.	891	192
10.	872	240
11.	993	218
12.	918	236
13.	891	269
14.	900	269
15.	952	288
16.	548	151
17.	973	247
18.	908	182
19.	915	300
20.	893	263
21.	899	282
22.	924	272
23.	913	218
24.	808	231
25.	698	196
26.	726	101
27.	714	115
28.	819	210
29.	572	155
30.	962	301
31.	793	224

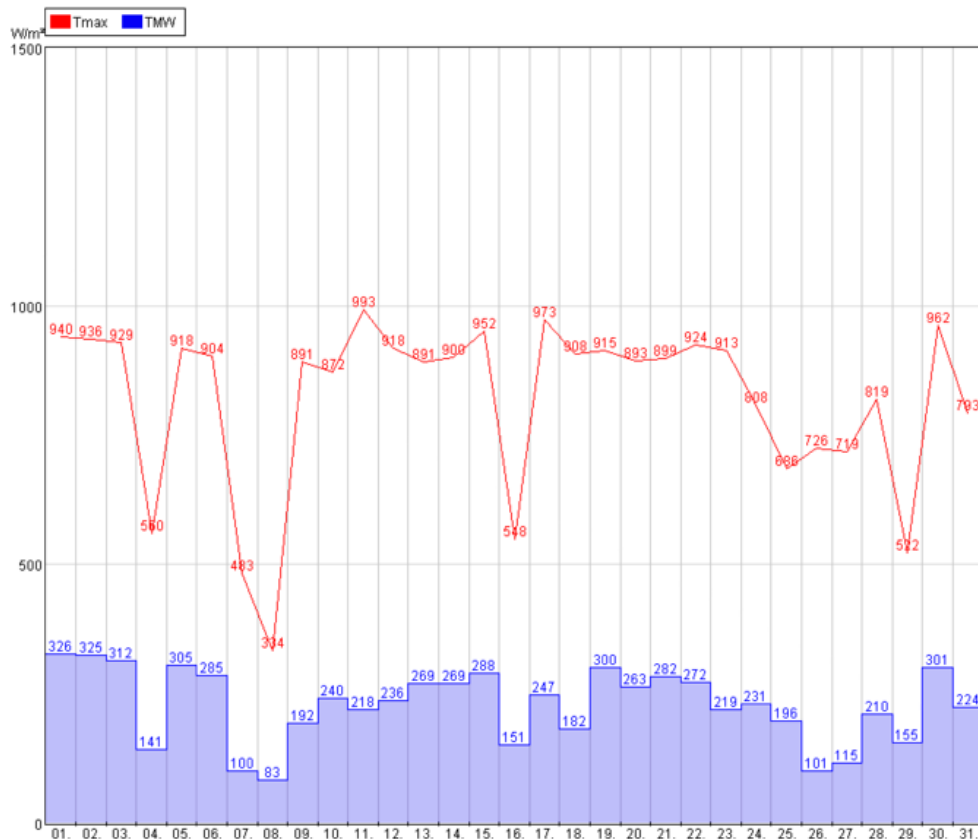


Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung

6 Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über die burgenländischen Messstandorte</i>	3
<i>Abbildung 2: Eisenstadt PM₁₀</i>	18
<i>Abbildung 3: Eisenstadt NO₂</i>	19
<i>Abbildung 4: Eisenstadt O₃</i>	19
<i>Abbildung 5: Eisenstadt SO₂</i>	20
<i>Abbildung 6: Eisenstadt CO</i>	20
<i>Abbildung 7: Eisenstadt Lufttemperatur</i>	21
<i>Abbildung 8: Eisenstadt relative Luftfeuchtigkeit</i>	21
<i>Abbildung 9: Eisenstadt Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	22
<i>Abbildung 10: Eisenstadt Globalstrahlung</i>	22
<i>Abbildung 11: Oberwart PM₁₀</i>	23
<i>Abbildung 12: Oberwart NO₂</i>	23
<i>Abbildung 13: Oberwart O₃</i>	24
<i>Abbildung 14: Oberwart Lufttemperatur</i>	24
<i>Abbildung 15: Oberwart relative Luftfeuchtigkeit</i>	25
<i>Abbildung 16: Oberwart Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	25
<i>Abbildung 17: Oberwart Globalstrahlung</i>	26
<i>Abbildung 18: Kittsee PM₁₀</i>	27
<i>Abbildung 19: Kittsee NO₂</i>	27
<i>Abbildung 20: Kittsee O₃</i>	28
<i>Abbildung 21: Kittsee SO₂</i>	28
<i>Abbildung 22: Kittsee Lufttemperatur</i>	29
<i>Abbildung 23: Kittsee relative Luftfeuchtigkeit</i>	29
<i>Abbildung 24: Kittsee Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	30
<i>Abbildung 25: Kittsee Globalstrahlung</i>	30
<i>Abbildung 26: Rohr PM₁₀</i>	31
<i>Abbildung 27: Rohr NO₂</i>	31
<i>Abbildung 28: Rohr O₃</i>	32
<i>Abbildung 29: Rohr SO₂</i>	32
<i>Abbildung 30: Rohr CO</i>	33
<i>Abbildung 31: Rohr Lufttemperatur</i>	33
<i>Abbildung 32: Rohr relative Luftfeuchtigkeit</i>	34
<i>Abbildung 33: Rohr Windgeschwindigkeit und Windböen</i>	34
<i>Abbildung 34: Rohr Globalstrahlung</i>	35

7 Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Ausstattung der Messstellen.....</i>	<i>1</i>
<i>Tabelle 2: Angaben zu den Messgeräten.....</i>	<i>2</i>
<i>Tabelle 3: Immissionsgrenzwerte gemäß IG-L, Anlage 1a zum dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit.....</i>	<i>4</i>
<i>Tabelle 4: Alarmwerte gemäß IG-L, Anlage 4.</i>	<i>4</i>
<i>Tabelle 5: Zielwerte gemäß IG-L, Anlage 5a.</i>	<i>4</i>
<i>Tabelle 6: Immissionsgrenzwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.</i>	<i>5</i>
<i>Tabelle 7: Immissionszielwerte zum Schutz der Ökosysteme und der Vegetation.</i>	<i>5</i>
<i>Tabelle 8: Informations- und Warnwerte für Ozon gemäß Ozongesetz, Anlage 1.</i>	<i>5</i>
<i>Tabelle 9: Zielwerte für Ozon ab dem Jahr 2010 gemäß Ozongesetz, Anlage 2.</i>	<i>6</i>
<i>Tabelle 10: Langfristige Ziele für Ozon für 2020 gemäß Ozongesetz, Anlage 3.</i>	<i>6</i>
<i>Tabelle 11: Grenzwerte gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XI.B.....</i>	<i>7</i>
<i>Tabelle 12: Alarmschwellen für andere Schadstoffe als Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.A.....</i>	<i>7</i>
<i>Tabelle 13: Kritische Werte für den Schutz der Vegetation gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XIII.</i>	<i>7</i>
<i>Tabelle 14: Informations- und Alarmschwelle für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang XII.B.</i>	<i>8</i>
<i>Tabelle 15: Zielwerte für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.B.</i>	<i>8</i>
<i>Tabelle 16: Langfristige Ziele für Ozon gemäß Luftqualitätsrichtlinie, Anhang VII.C.</i>	<i>8</i>
<i>Tabelle 17: Verfügbarkeit der HMW in Prozent der maximal möglichen Werte.....</i>	<i>9</i>
<i>Tabelle 18: Monatsmittelwerte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, CO in mg/m^3 und Temp in $^{\circ}\text{C}$.....</i>	<i>9</i>
<i>Tabelle 19: Messwerte Eisenstadt PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2, SO_2 und CO in mg/m^3, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>10</i>
<i>Tabelle 20: Messwerte Eisenstadt O_3 in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>11</i>
<i>Tabelle 21: Messwerte Oberwart PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ und NO_2, Anzahl der Grenz, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>12</i>
<i>Tabelle 22: Messwerte Oberwart O_3 in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>13</i>
<i>Tabelle 23: Messwerte Kittsee PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2 und SO_2, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.</i>	<i>14</i>
<i>Tabelle 24: Messwerte Kittsee O_3 angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>15</i>
<i>Tabelle 25: Messwerte Rohr PM_{10} in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, NO_2, SO_2 und CO, Anzahl der Grenz-, Alarm- und Zielwertüberschreitungen.</i>	<i>16</i>
<i>Tabelle 26: Messwerte Rohr O_3 angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, Anzahl der Schwellen- und Zielwertüberschreitungen.....</i>	<i>17</i>

Tabelle 27: Abkürzungen.39

Tabelle 28: Einheiten.39

Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).39

Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)....40

Anhang 1: Abkürzungen der Analyten und Messgrößen

SO ₂	Schwefeldioxid
PM ₁₀	Feinstaub (particulate matter) < 10 µm
NO ₂	Stickstoffdioxid
NO	Stickstoffmonoxid
NO _x	Stickstoffoxide (Summe aus NO ₂ und NO)
CO	Kohlenstoffmonoxid
O ₃	Ozon
Temp	Lufttemperatur
RF	Relative Luftfeuchtigkeit
WG	Windgeschwindigkeit
BOE	Windböe

Tabelle 27: Abkürzungen.

Anhang 2: Einheiten und Umrechnungsfaktoren

mg/m ³	Milligramm pro Kubikmeter
µg/m ³	Mikrogramm pro Kubikmeter
ppm	parts per million
ppb	parts per billion
°C	Grad Celsius
m/s	Meter pro Sekunde
%	Prozent
W/m ²	Watt pro Quadratmeter
#	unzureichende Anzahl an Messwerten
-	Keine Messung

Tabelle 28: Einheiten.

SO ₂	1 ppb = 2,6647 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,37528 ppb
NO	1 ppb = 1,2471 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,80186 ppb
NO ₂	1 ppb = 1,9123 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,52293 ppb
CO	1 ppb = 1,1640 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,85911 ppb
O ₃	1 ppb = 1,9954 µg/m ³	1 µg/m ³ = 0,50115 ppb

Tabelle 29: Umrechnungsfaktoren zwischen Mischungsverhältnis, angegeben in ppb, und Konzentrationen, angegeben in µg/m³, bei 1013 hPa und 293 K (Normbedingungen).

Anhang 3: Mittelwertdefinitionen

Abkürzung	Definition	Mindestzahl der HMW, um einen gültigen Mittelwert zu bilden (gemäß Luftqualitätsrichtlinie Anhang VII.A, IG-L bzw. ÖNORM M 5866)
HMW	Halbstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	-
HMWmax	Höchster Halbstundenmittelwert des Tages	-
MW1	Einstundenmittelwert mit stündlicher Fortschreitung (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	2
MW1max	Höchster Einstundenmittelwert des Tages	-
MW3	Stündlich gleitender Dreistundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	4
MW3max	Höchster Dreistundemittelwert des Tages	-
MW8g	Gleitender Achtstundenmittelwert (48 Werte pro Tag zu jeder halben Stunde)	12
MW8gmax	Höchster gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
MW8	Stündlich gleitender Achtstundenmittelwert (24 Werte pro Tag zu jeder vollen Stunde)	12
MW8max	Höchster stündlich gleitender Achtstundenmittelwert des Tages	-
TMW	Tagesmittelwert	40
MMW	Monatsmittelwert	75 %
JMW	Jahresmittelwert	75 % (Sowohl im Winter- als auch Sommerhalbjahr)
WMW	Wintermittelwert (Oktober-März)	75 % (In jeder Hälfte der Beurteilungsperiode)

Tabelle 30: Mittelwertdefinitionen. Die Zeitangaben beziehen sich auf das Ende des Mittelungszeitraumes. Alle Zeitangaben erfolgen in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

